Jahrgang 45 | Mittwoch, den 12. November 2014 | Nummer 46

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Ehringshäuser Laienspielgruppe

DIE EHRINGSHÄUSER LAIENSPIELGRUPPE PRÄSENTIERT:

www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de

Und das am Hochzeitsmorgen

Komödie in 2 Akten von Ray Cooney und John Chapmann

Aufführungen:

Fr. 21. November
Sa. 22. November

Fr. 28. November
Sa. 29. November
So. 30. November

Do. 04. Dezember
Fr. 05. Dezember
Sa. 06. Dezember
So. 07. Dezember

jeweils um 19.30 Uhr im Saal der Theaterklause
in **35329** Gemünden - **Ehringshausen**
Kartentelefon: 0174-4281631, 06634-918920
Vorverkauf ab 27. Oktober, Mo. bis Fr. von 16 bis 19 Uhr
oder
www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de

W.Keller, 35329 Gemünden VVB GmbH, Norderstedt

Anzeige

CHRIST seit Generationen Qualität

Unser Schweinefleisch ist diese Woche vom Landwirt Nau aus Ober-Ofleiden.

Angebote vom 10.11. bis 22.11.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Fuldaer Presskopf	100 g	**0,79 €**	**Frische Bratwürstchen**	100 g	**0,49 €**
Bauerncervelatwurst	100 g	**1,19 €**	**Kotelett**	100 g	**0,59 €**

Sauerei der Woche: Nussschinken ..... 100 g **1,39 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter | Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34 | Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

12.11.2014
18:00 Uhr „Sparen leuchtet ein“ Beleuchtung im Haushalt
OVAG
Familienzentrum Homberg (Ohm)

12.11.2014
19:30 Uhr Treffen
Landfrauenverein Maulbach
Ev. Gemeindehaus

13.11.2014
Tequila-Party
Appenröder Walfische mit Jugendgruppe

15.11.2014
Altbierabend
Burschenschaft Maulbach
Jugendraum Maulbach

16.11.2014
Singen am Volkstrauertag
Gesangverein Maulbach

17.11.2014
19:00 Uhr Treffen im Familienzentrum
Patchworkgruppe Homberg (Ohm)

19.11.2014
Gottesdienst zum Buß- und Bettag
Ev. Kirchengemeinden Homberg (Ohm)

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

15.11.,
Martinsmarkt
St.Martin-Schule Mardorf, Förderverein Grundschulel, 14.00 Uhr

15.11.,
Jahreshauptversammlung
Tauzieh- und Wanderfreunde Rüdigheim, Treffpunkt

16.11.,
Vereinsschießen
Schützenverein Rüdigheim, Schützenhaus

17.11.,
Stadtverordnetensitzung
Stadtverordnetenversammlung Stadt Amöneburg, Bonifatiushaus Amöneburg, 19.30 Uhr

19.11.,
Jahreshauptversammlung Vereinsgemeinschaft Amöneburg, Bürgerstuben, 20.00 Uhr

+++ www.anzeigen.wittich.de www.anzeigen.wittich.de www.anzeigen.wittich.de www.anzeigen.wittich.de +++

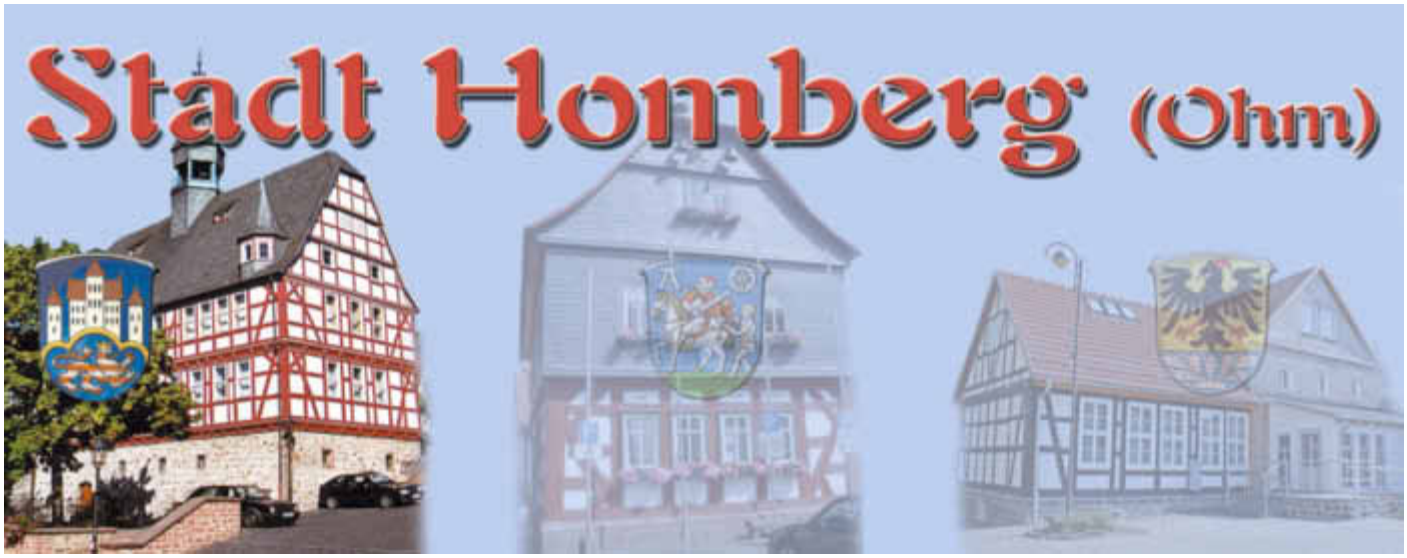
Anzeige

me. Thomas Euler
Schreinerei Bestattungen
Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen
Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation, Trauerdruck, Bestattungsvorsorge
Grüner Weg 4, 36325 Feldatal
Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke
Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de

Anzeige

Wohn- u. Geschäftshaus
in 35315 Homberg/Ohm, Marktstraße 24 (Marktplatz) zu verkaufen
Kaufpreis: Verhandelbar, EG gewerbliche Nutzung: 51 m², 1. OG Wohnung 1: 50 m² 2. OG und DG Wohnung 2: 87 m²
Tel.: 06633/1208 oder 0172/9569443

Familienanzeigen werden von allen Lesern beachtet!



Allgemeine Geflügelschau

in der Stadthalle Homberg (Ohm)

Sa 15.11.2014

ab 14.00 Uhr

So 16.11.2014

9.00 Uhr - 16.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

So 14.00 Uhr

Kaninhop - Vorführung

Eintritt frei

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist-Info	
tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Bekanntmachungen

Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm)

Einladung

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm) findet am

Mittwoch, den 19. November 2014, um 19.30 Uhr

Im Restaurant „Rossini“, Bahnhofsstraße 1, 35315 Homberg
statt.

Tagesordnung:
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Bericht über den Fortgang der Arbeiten an den Wohnmobilstellplätzen an der Stadthalle
3. Nordic-Walking-Parcours an der Buchholzbrücke
4. Planungsstand verschiedener Projektvorschläge der Tourismuskommission des letzten Jahres, wie
a) Mehr-Generationen-Spielplatz
b) Nachtwächterführung
c) Harthschluchtwanderung
5. Bericht über die Pressereise am 8.10.2014 sowie die „Expedition Hessen“ am 9./10.10.2014
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 30.10.2014

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
gez.: Matthias Dörr
(Kommissionsvorsitzender)

Sitzung des Ortsbeirates Büßfeld

Am Montag, dem 17.Okt. 2014 findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Büßfeld eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20.00 in der TT-Halle und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
4. Offene Punkte
5. Planungen für 2015
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 06.10.2014

gez. Beyer, Ortsvorsteher

10. Sitzung des Ortsbeirates Haarhausen

Am 18.11.2014 findet in Homberg (Ohm) StT Haarhausen eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19:30Uhr im DGH und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Verlesen des Protokolls der 9. Sitzung
4. Mittelanforderung für den Haushalt 2015
5. Hausmeister für das DGH
6. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 07.11.2014

gez. G.Völlinger, Ortsvorsteher

Gedenkfeiern zum diesjährigen Volkstrauertag

Die Gedenkfeiern zum diesjährigen Volkstrauertag finden in der Stadt Homberg (Ohm) und ihren Stadtteilen zu folgenden Zeitpunkten statt:

Sonntag, den 16. November 2014 (Volkstrauertag)

Homberg (Stadt)	14:00 Uhr	am Ehrenmal
Stadtteil Appenrod	11:30 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)	am Ehrenmal
Stadtteil Bleidenrod	11:00 Uhr	am Ehrenmal
Stadtteil Büßfeld	11:00 Uhr	am Ehrenmal
Stadtteil Dannenrod	14.00 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)	am Ehrenmal
Stadtteile Deckenbach u. Höingen	10:00 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)	am Ehrenmal
Stadtteil Erbenhausen	13.45 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)	am Ehrenmal
Stadtteil Maulbach	09:30 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)	am Ehrenmal
Stadtteil Nieder-Ofleiden	10.00 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)	am Ehrenmal
Stadtteile Ober-Ofleiden und Gontershausen	11:15 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)	am Ehrenmal in Ober-Ofleiden
Stadtteil Schadenbach	10:30 Uhr	am Ehrenmal

Sonntag, 23. November 2014 (Totensonntag)

Stadtteil Haarhausen	14:30 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)	am Ehrenmal

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Im Namen der Vereinsvorsitzenden werden die Mitglieder um rege Teilnahme gebeten. Die Vereine in Homberg (Stadt) treffen sich um 13.45 Uhr auf dem Parkplatz des Friedhofs zum gemeinsamen Gang zum Ehrenmal.

Homberg (Ohm), den 05. November 2014

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Bèla Dören
(Bürgermeister)

Fortsetzungsserie: Und was machen Sie...?

Mitarbeiter der Stadt Homberg (Ohm) stellen sich und Ihre Aufgaben vor

Diese Woche: Florian Rieß, Mitarbeiter im städtischen Bauhof

Seit wann sind Sie bei der Stadt Homberg (Ohm) und was haben Sie vorher gemacht?
Ich habe von 2007-2010 meine Ausbildung zum Industriemechaniker bei der Firma KAMAX gemacht. Danach war ich noch zwei Jahre lang in diesem Beruf tätig. Seit dem 1. April 2012 bin ich als Mitarbeiter im Bauhof der Stadt Homberg angestellt.

Was sind Ihre konkreten Aufgaben?
Ich erledige alle anfallenden Schlosser- und Schweißerarbeiten, sowie alle Maschinenarbeiten im Bereich Mähen, Mulchen und Heckenschnitt in den Grün- und Parkanlagen der Stadt Homberg. Des Weiteren zählen auch Grabherstellung, Winterdienst und Arbeiten bei Rohrbrüchen sowie Asphaltarbeiten zu meinen Aufgaben.

Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?
Der Einsatz an den unterschiedlichsten Orten mit all den verschiedenen Aufgaben stellt eine Herausforderung dar und macht mir daher besonders Freude.

Das Bild zeigt Florian Rieß mit dem neuen Traktor der Stadt an der Großsporthalle.
Sie finden Herrn Florian Rieß überall dort, wo in der Stadt Maschinenarbeiten zu erledigen sind. Er ist zu erreichen unter der Telefonnummer des Bauhofs: 06633/9110455.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 0152/22081773

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

	Tel 06633/7505
Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)

Dienstag	von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Anzeige

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist **ab dem 1. November 2014 nur noch jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr** von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. **Die Öffnungszeit am Mittwoch entfällt!**
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag. Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung**
  (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider oder Katharina Schell

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
Wir bieten allen „Krabbelkindern“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

„Die Werwölfe von Düsterwald“

Neu: generationsübergreifender Rollenspielabend

Jeden letzten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Rollenspielfreunde aufgepasst: Egal, ob Jugendliche, Erwachsene oder Senioren. Alle Freunde des kommunikativen Kurz-Rollenspiels „Die Werwölfe von Düsterwald“ treffen sich ab September 2014 **jeden letzten Freitag des Monats um 20.00 Uhr** im Familienzentrum zum gemütlichen Spielabend. Kerzenschein, gute Stimmung und günstige Getränke (Cola, Fanta, Wasser, Apfelschorle sowie Heißgetränke) gibt es vor Ort. Knabbereien und andere Getränke dürfen gerne mitgebracht werden. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie im Familienzentrum.

Kulturtreff Homberg (Ohm) e.V.

Frauenfrühstück international

Alle Frauen aus Homberg (Ohm) und den Stadtteilen sind wieder zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen im Café des Familienzentrums eingeladen. Es ist schön, wenn jede Frau eine landestypische Leckerei aus Ihrem Herkunftsland mitbringt.
Doch nicht nur Ayse, Leyla und Giulia sind hiermit angesprochen, wir freuen uns auch über Sabine, Gertrud, Michaela...

Wann: **Mittwoch der 19.11. 2014**
Uhrzeit: **9.30 Uh – 11.30 Uhr**
Ort: **Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1.**

Fragen bitte an Heike Schmied, Tel. 06633/6294 oder Zelis Gül, 06633/642862

Weihnachtszeit ist Bastelzeit – Fröbelsterne basteln

Freitag, den 28.11.2014 von 15.00 – 18.00 Uhr
Fröbelsterne sind immer wieder faszinierend. Diese Faltarbeit ist nicht so schwierig, wie sie im ersten Moment erscheint. Selbst 10-jährige können bereits Fröbelsterne falten. Damit ist das Basteln von Fröbelsternen die passende Beschäftigung für einen kalten und verschneiten oder verregneten Vorweihnachtstag.
Der Bastelnachmittag ist für alle Bastelfreunde ab 10 Jahre. Bringen Sie bitte eine Schere mit. Anmeldung bei Frau Repp (06633) 261, Familienzentrum (06633) 3959805. Materialkostenbeitrag ca. 2 - 5 €.

Wir freuen uns auf Euch

Patchworkgruppe Homberg (Ohm)

Termine November - Dezember 2014

Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm)

Gäste sind herzlich willkommen!

17.11. 19:00 Uhr
29.11. 14:00 Uhr
08.12. 19:00 Uhr

Anzeige

Ihr EAM-Service

Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330

Häkeln im Trend

Unter Anleitung von Ingrid Seipp findet am
20.11.2014 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
ein weiterer Häkelnachmittag im Familienzentrum statt.

Das Team vom Familienzentrum freut sich auf Sie.

Vortrag „Energiesparen im Haushalt“

Die Stadt Homberg und die Stadtwerke Gießen laden zu einem Vortrag „Energiesparen im Haushalt“ ins Familienzentrum in Homberg/Ohm, Frankfurter Straße 1, ein. Am 26. November 2014 referiert Energieberaterin Astrid Weixler von den SWG, über die vielen Möglichkeiten, wie sich im Haushalt Energie sparen lässt - und das ohne Komfortverzicht.
Der Vortrag greift Themen wie Energiewissen, Stromverbrauch und Stromsparmöglichkeiten im Haushalt, Einsparpotentiale beim Kochen, Waschen, Trocknen und Spülen, aber auch bei Beleuchtung und Stand by-Verbrauch auf. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und dauert etwa 60 Minuten. Anschließend beantwortet Astrid Weixler natürlich noch Fragen aus dem Publikum. Eingeladen sind alle Homberger Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung im Familienzentrum bei Frau Schneider, per E-Mail an cschneider@homberg.de oder telefonisch unter 06633 39 59 805 gebeten.

Aktion „Sparen leuchtet ein“

Kleiner Tausch, große Wirkung. Stromsparen kann so einfach sein

Wussten Sie, dass der durchschnittliche Privathaushalt in Deutschland etwa 20 Lampen besitzt? Rund 7,5 Milliarden kWh Strom werden pro Jahr benötigt, um sie zum Leuchten zu bringen. Ein immenser Strombedarf - mit einem ebenso immensen Einsparpotenzial. Bis zu 80% sind möglich.
Die Stadt Homberg (Ohm) und die ovag Energie AG laden ein zu einem Expertenvortrag, der Licht ins Dunkel bringt:

- Worauf es bei der Auswahl von Leuchtmitteln ankommt,
- Wissenswertes zu Energiesparleuchten, Halogen und LEDs.
- Alles zu Kosten, Lebensdauer und Energieverbrauch.
- Praktische Tipps zum Umstieg.

Am 12.11.2014, 18.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm) 06633/3959805
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht nötig

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **von Dienstag bis Donnerstag** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an. Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang und Tafelwasser nach Bedarf. Es erwartet Sie ein leckeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente. Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**. Anmeldungen sollten generell telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist **in Einzelfällen eine tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Die Suppen des Mittagstischs sind immer vegetarisch.

Menüplan für die 46. Kalenderwoche

Di. 11.11.
Tortellini mit Käsefüllung (vegetarisch)
mit Bechamelsauce und Chinakohlsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Mi. 12.11.
Geflügelroulade in Champignonrahmsauce
mit Reis und Blattsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Do. 13.11.
Fleischklopse in Meerrettichsauce
mit Kartoffeln und hausgemachtem Gurkensalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Anzeige

Baugrundstück 35315 Homberg/Ohm, Nieder-Gemündener Straße (gegenüber Schwimmbad) zu verkaufen

Erschlossenes Grundstück für gewerbliche und wohnliche Nutzung. Ausdehnung/Größe 2.458 m², marktüblicher Kaufpreis lt. vorliegender Schätzung ist verhandelbar.

Tel.: 0 66 33 / 12 08 oder 01 72 / 9 56 94 43

Menüplan für die 47. Kalenderwoche

Di. 18.11. Omelett mit Champignonrahmsauce (vegetarisch)
mit Kartoffeln und Blattsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Mi. 19.11. Schweineschnitzel mit Paprikasauce
mit Kroketten und Blattsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Do. 20.11. Bolognese vom Rind
mit Spirelli-Nudeln, Parmesan und Blattsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Flohmarkt

im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg/Ohm

Samstag, 22.November 2014

10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Aufbau: ab 9.00 Uhr

Tische sind mitzubringen

Gemütlich stöbern

ein Schnäppchen machen

& bei Würstchen, Kaffee und leckerem selbstgemachten Kuchen entspannen.

Anmeldung & INFO unter 06633/3959805

Veranstalter: Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg/Ohm

Standgebühr: selbstgebackener Kuchen

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Familienzentren HESSEN

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.

Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805
Fax. 06633-3959806
cschneider@homberg.de (Leiterin des FZ)
cklein@homberg.de (Jugendarbeit im FZ)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg/Ohm, 06633/3959805

Klangschalen Reise

Klangschalen führen Sie in kürzester Zeit in eine wunderbare Tiefenentspannung. Gedanken kommen zur Ruhe. Körper und Seele erholen sich. Gestärkt gehen Sie neu in Ihren Alltag.

mit Sylke Schäfer (www.vogelsbergerklang.de)

Datum: 25.November 2014

Uhrzeit: 19.00 – 20.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 15 €

Bitte bringen Sie eine Isomatte, Decken, Kissen und Socken mit!

Anmeldung bitte per E-Mail (kfrgehlich@homberg.de)

oder telefonisch 06633/3959805

Wir freuen uns auf Sie!

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags

von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Ur
Dienstag, 02.12.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 19.11.; 03. und 17.12.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 13.11.

Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Sprechstunden der Sprachheilbeauftragten Frau Edith Lange

Die Sprachheilbeauftragte, Frau Edith Lange, hält folgende Beratungsstunden ab in der Kindertagesstätte Homberg/ Ohm, Hochstraße 18, 35315 Homberg
Mittwoch, 12.11.2014 von 15.00 - 17.00 Uhr
Telefonische Anmeldung über das Gesundheitsamt Lauterbach
Tel.: 066411 977-1700 oder -1910
In den Beratungsstunden werden Eltern sprachauffälliger Kinder und Jugendliche kostenlos und fachkundig beraten und es können weitere Maßnahmen veranlasst werden.

Ausstellung im „Museum im Brauhaus“ in Homberg (Ohm)

Der Homberger Major Kerstan

26. Oktober - 16. November 2014

Die Homberger Bürger gedenken in diesem Jahr des 30. Todestages von Hans Dieter Kerstan. Während eines Übungsfluges stürzte der junge Major der Bundesluftwaffe vom Memminger Kampfgeschwader ab und fand dabei den Tod. Besonders bemerkenswert ist es, dass Major Kerstan seine Maschine vom Typ Starfighter F 104 G während des Unglücksgeschehens über ein bayrisches Dorf hinweg zog, somit vermutlich viele Menschenleben rettete und den eigenen Tod in Kauf nahm, da eine Auslösung des Schleudersitzen nicht mehr möglich war.
Als Dank ließ die Gemeinde Niederpöring eine Gedenktafel errichten.
Tilman Niehof hat aus diesem Anlass eine kleine Erinnerungsausstellung vorbereitet, die im Homberger „Museum im Alten Brauhaus“ ab Sonntag, den 26. Oktober 2014 bis zum 16. November 2014 zu sehen sein wird. Gezeigt werden Gegenstände und Bilder aus dem persönlichen Nachlass von Major Kerstan.

Museum im Brauhaus
Braugasse
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633/7505

Öffnungszeiten:
Sonntags 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Der St. Martins-Umzug ist am

Dienstag, 11.11.2014 in Schadenbach

Treffpunkt: 18 Uhr in der Kirche Schadenbach
Bitte die Kinder beim Singen unterstützen. Liedtext liegt in der Kirche aus.

Nach dem Gottesdienst laufen wir mit den Laternen zum DGH.
Für das leibliche Wohl ist dort gesorgt.

Bitte beachten!!
Die Eltern tragen bei der Veranstaltung die Verantwortung für Ihre Kinder.

Vormittags findet im Kindergarten die St. Martins-Feier statt. Bitte kein Frühstück mitgeben. Die Kinder bringen ihre Tischlaterne mit nach Hause. Bitte holen Sie Ihre Kinder vom Kindergarten bzw. vom Kindergartenbus ab. Es wäre schön, wenn an diesem Tag alle Kinder anwesend sind.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Goldenen Hochzeit am 13. November 2014
den Eheleuten Rotraud und Friedrich Löchel
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Stadtteil Appenrod
Hauptstr. 12
zum 80. Geburtstag am 15. November 2014
Frau Helga Burk
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Lessingstr. 9
zum 92. Geburtstag am 16. November 2014
Frau Gerda Marks
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Stadtteil Bleidenrod
Büßfelder Str. 20

Homberg (Ohm), den 12.11.2014

Anzeige

Pflegegeld - wieder abgelehnt?

Was tun wenn …? Verschenken Sie kein Geld.

– Anzeige –

Immer wieder hören wir die Aussage von dankbaren Kunden: „Comitor", ohne euch hätten wir kein Pflegegeld erhalten!"

Das zeigt uns ganz deutlich, dass viele Menschen beim Thema Pflegegeld alleine nicht mehr weiter wissen – sie brauchen Hilfe. Und zwar Hilfe von einem Profi, einem **ausgebildeten Pflegesachverständigen**, der es versteht, Ihre Probleme in Sachen Pflegegeld **zu lösen.**

Comitor – Pflegegeldhilfe von A - Z

Seit nunmehr 30 Jahren arbeiten wir in der Alten- und Krankenpflege, sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich. Als Gutachter für den MDK (Med. Dienst der Krankenkassen) haben wir dabei im Rahmen von Neuantrags-, Höherstufungs- bzw. Widerspruchsverfahren ca. 3500 Gutachten erstellt. Seit 1999 begleitet und betreut Comitor nun pflegefachlich Privatpersonen und Pflegeeinrichtungen. Sollten auch **Sie Fragen rund ums Thema Pflegegeld** haben oder Hilfe benötigen, vereinbaren Sie ein **persönliches Informationsgespräch** mit uns. Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause und helfen Ihnen weiter!

Unser Tipp: Setzen Sie sich schon vor Antragsstellung mit uns in Verbindung – so lassen sich mögliche Probleme von Anfang an vermeiden.

Eddy Utesch – Pflegesachverständiger
Weinstr. 13 · 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/798622 · Fax: 06621/798623 · Mobil: 0151/40172263
E-Mail: e.utesch@comitor.org · www.pflegegeld-hilfe.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Anzeige

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, den 12.11.2014
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391

Donnerstag, den 13.11.2014
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel.: (06422) 1885

Freitag, den 14.11.2014
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Samstag, den 15.11.2014
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480

Sonntag, den 16.11.2014
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Montag, den 17.11.2014
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Dienstag, den 18.11.2014
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Mittwoch, den 19.11.2014
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Anzeige

Dr. med. Christa Uhlich
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie
Frankfurter Straße 107, 35315 Homberg (Ohm), Tel. 0 66 33 / 6 40 50
Wir machen Urlaub in der Zeit von
Montag, dem 24.11.2014, bis einschl. Mittwoch, dem 03.12.2014.
Vertretung übernehmen freundlicherweise alle Homberger, Kirtorfer und Gemündener Ärzte.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Kindergartennachrichten

Kindergarten Spatzennest

Die Kinder des Kindergartens Spatzennest hatten am letzten Dienstagnachmittag zu einem Großelternnachmittag eingeladen!
Die Omas und Opas nahmen sehr gerne die Einladung ihrer Enkel/innen an, die Beteiligung war enorm. Die Kinder hatten die Martinsgeschichte vorgespielt, und mit den Großeltern wurden gemeinsam einige Laternenlieder gesungen. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen, den die Erzieherinnen mit den Kindern gebacken hatten. Nach der Stärkung bastelten die Großeltern mit ihren Enkeln/innen Tischlaternen, die sie mit nach Hause nehmen durften. Mit dem Lied „Tschüß wir geh'n jetzt nach Hause“ endete der gemütliche Nachmittag.
Dem Tischtennisverein noch ein herzliches „Dankeschön“, da er auch diesmal wieder die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatte.

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Vereinsgemeinschaft Erbenhausen

Die Vereinsgemeinschaft Erbenhausen und der Ortsbeirat Erbenhausen laden zu einer gemeinsamen Sitzung
am Dienstag, den 18.11.2014 um 20°° Uhr in das DGH Erbenhausen ein.
An diesem Abend soll es darum gehen einen Plan für die Durchführung unseres Jubiläums im Jahr 2017 zu entwerfen, sowie geplante Veranstaltungen zu besprechen und eventuell einen Festausschuß zu bilden.
Alle Einwohner sind dazu recht herzlich eingeladen.
Vereinsgemeinschaft und Ortsbeirat Erbenhausen

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Förderverein der Grundschule Homberg

15 Gebrauchte Ranzen - neu gefüllt

Förderverein der Grundschule in Homberg sagt Danke!
Wohin mit dem alten Schulranzen?
Förderverein der Grundschule in Homberg/Ohm sammelt gebrauchte Schulranzen! Unter dieser Überschrift rief der Förderverein der Grundschule Homberg/Ohm e.V. zu Beginn des laufenden Schuljahres zu einer Sammelaktion auf. Unter dem Motto „Ranzen gegen Armut“ kann jeder die Bildungschancen eines Kindes in einem der GAIN-Projektländer fördern. Denn wo Armut herrscht, da geben die Menschen ihr Geld zuerst für Nahrungsmittel aus. Wenn dann noch etwas übrig ist, kaufen sie Kleidung oder Medizin. Für die Schulausstattung der Kinder ist kein Geld da. So wachsen Kinder als Analphabeten auf und haben wenig Hoffnung, dass sich ihr Leben jemals ändern wird. 15 ausgediente Schulranzen wurden liebevoll gefüllt mit allem was ein Schulkind benötigt im Sekretariat der Grundschule Homberg abgegeben. Der Vorstand vom Förderverein der Grundschule bedankt sich bei allen Kindern und Eltern, die auf diese Weise einem Kind die Möglichkeit zur Schulbildung schenken.
Die Mitarbeiter der zentralen Sammelstelle der internationalen Hilfsorganisation GAIN (Globel Aid Network) e.V.in Gießen zeigten sich sehr erfreut über die Hilfe aus der Ohmstadt. Von Gießen aus gehen die Ranzen mit einem Hilfstransport in eines der Projektländer und geben so z.B. in Indien, dem Irak, Lettland oder in der Ukraine Hoffnung auf eine bessere Zukunft.
Mehr Informationen zur Aktion unter www.GAiN-Germany.org.

Mitglieder des Förderverein der Grundschule Homberg beteiligten sich an der Ranzenpackaktion im Gain-Lager in Gießen, die alljährlich in den Herbstferien durchgeführt wird.

Jagdgenossenschaft Homberg / Ohm

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Homberg/Ohm

Am Donnerstag, den 27.11.2014 um 19:30 Uhr findet in der Pletschmühle die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Homberg/Ohm statt. Alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer oder die mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter sind dazu eingeladen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Tagesordnung
Eröffnung und Begrüßung
Jahresbericht des stellv. Vorsitzenden
Verlesung der Niederschrift
Bericht des Rechners
Bericht der Kassenprüfer
Entlastung des Vorstandes
Wahlen
Verwendung der Jagdpacht
Bericht der Jagdpächter
Verschiedenes

der stellv. Jagdvorsteher Wilfried Nass

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Spielmanns- und Fanfarencorps Homberg

Ehrenmitglied Paul Wilhelm feierte 90. Geburtstag

Paul Wilhelm – ein alter Homberger und langjähriges Mitglied im Spielmanns- und Fanfarencorps und Ehrenmitglied des heutigen Blasorchesters der FF Homberg feierte kürzlich seinen 90. Geburtstag.
1924 geboren machte Paul Wilhelm nach seiner Schulentlassung eine Lehre bei der Stadtverwaltung in Homberg und schon damals spielte er Klarinette in der damaligen Stadtkapelle.
Nach Kriegsdienst und Gefangenschaft heiratete er 1946 seine Frau Erna und hatte mit ihr zwei Kinder. Seine Frau verstarb bereits 2011.
Er arbeitete lange Zeit im Steuerbüro Boss und anschließend bis zu seinem Ruhestand im Steuerbüro Lanz.
In 1951 war er Gründungsmitglied des damaligen Spielmannszuges der FF und danach des Spielmanns- und Fanfarencorps. Er war bis Anfang der 1980er Jahre aktiv als Trommler aktiv und war auch danach noch immer wieder für den Verein im Einsatz. Er half gerne bei den verschiedenen Veranstaltungen des Vereins. Die Umstellung zu einem Blasorchester verfolgte er mit Interesse. Im Jahr 2000 wurde er zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.
Eine Abordnung des Vorstandes besuchte ihn kürzlich mit einem Geschenk zu einer Gratulation, wünschte ihm alles Gute und dankte ihm für seine langjährigen Aktivitäten.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Niederlage für die Handball-Männer des TV 1862 Homberg e.V.

Männer| Homberg - TV Erda 20:28 (7:13)
Niederlage gegen frischgebackenen Tabellenführer
Gegen den TV Erda hatte sich Homberg einen Heimsieg fest vorgenommen.
Die spielstarken Gäste nahmen allerdings von Beginn an die Zügel in die Hand und setzten mit einer ganz gehörigen Portion Härte und Cleverness ihr Spiel durch und lagen nach rund 15 Minuten mit 3:10 bereits vorentscheidend in Führung.
Bis zu diesem Zwischenstand hatten die Gastgeber einfach zu lange gebraucht sich auf die raue Gangart des TV Erda einzustellen und vor allem in gleicher Art und Weise gegen zu halten.
Mit 7:13 wurden sie Seiten gewechselt und in Halbzeit zwei, die mit 13:15 ebenfalls an den TV Erda ging, präsentierte sich der TV Homberg durchaus auf Augenhöhe.
Insgesamt ging der TV Erda als verdienter Sieger aus dieser Partie, die den jungen Spielern des TVH allerdings einiges an Erfahrung gebracht haben dürfte.
TVH: Christoph Badinski; Michel Franz (8/1), Tobias Schmidt(1), Raphael Bernhart, Basti Matheisl, Sascha Simonides, Florian Rosskopf (1), Marcel Bock, Jonas Repp (6), Sascha Schmidt, Lukas Löchel (3/2), Mathias Pfeil, Markus Fina (1)

Sieg für weibl. E-Jugend Handball des TV 1862 Homberg e.V.

HSG Buseck/Beuern gegen TV Homberg Ergebnis: 15:24 Starke Torfrauen !Die Mädels des TV haben heute sehr stark gespielt. Sowohl in der Abwehr haben sie ihren Gegner im Griff gehabt, als auch im Angriff ihre Chancen sehr gut genutzt und schöne Tore erzielt. Ein besonderes Lob gilt den beiden Torfrauen, Maja-Sophie Reitz und Lea Becker, die super gehalten haben. Macht weiter so!
Spielerinnen: Lea Becker, Jette Röse (3), Marlene Kehl (1), Luzie Lather (1), Maja-Sophie Reitz (1), Jette Pilz, Samira Köhler, Saskia Schneucker, Sarah Wiegand, Jasmin Lorenz, Emily Honig, Laurine Fina.

Niederlage für die 1. Frauen der Handballabteilung des TV 1862 Homberg e.V.

TV Homberg : HSG Dutenhofen 21:29(10:12)
(thb)
TVH stellt sich selbst ein Bein
Zu Gast war an diesem Wochenende der ungeschlagene Tabellenführer, die HSG Dutenhofen und der TVH wollte unbedingt seine zuletzt guten Leistungen bestätigen. In der ersten Halbzeit wurde dieses Spitzenspiel seinem Anspruch auch durchaus gerecht und beide Trams spielten auf »Augenhöhe«. Gestützt auf eine klasse Torwartleistung von Mareike Braun im Tor des TVH, zeigten die TVH-Damen schöne Spielzüge und ansprechende Einzelaktionen, aber dennoch war die HSG Dutenhofen zur Halbzeit mit zwei Toren in Front. Nach der Halbzeitpause zeigte sich der TVH von seiner schlechtesten Seite, denn auf Grund unkonzentriert abgeschlossener Angriffe folgte eine Abwehrarbeit, die sich die gesamte zweite Halbzeit nicht mehr als solche bezeichnen ließ. Mit einfachsten Handballmitteln setzte sich die HSG Dutenhofen gegen die »Abwehr« des TVH durch und lief zu allem Überfluss im Stile einer Trainingseinheit eine Vielzahl an Tempogegenstößen. Der TVH ließ, mit Ausnahme von Katharina Zimmermann die insgesamt neun Treffer markierte, die gesamte zweite Halbzeit jegliche Einstellung vermissen und ergab sich förmlich in die am Ende völlig unnötig hohe Niederlage gegen die HSG Dutenhofen.
Für den TVH:
Mareike Braun, Janine Schmelz; Lena Wilhelm (2), Chiara Bock (4/2), Nadine Mensdorf , Katharina Zimmermann (9), Nicole Gadek (1), Cassandra Pfeil, Frederike Eder (1), Elisa Pfeil (2), Natascha Waltemathe (1), Johanna Schindler, Nina Röhrig, Carolin Repp (1),
Für die HSG:
Wegener (3), Stamm (4), Hels (2), Klein (1), Altenheimer (8), Hahn (2), M. Schäfer (1), Schilling (1), N. Schäfer (6/1), Funk (1)

Jagdgenossenschaft Bleidenrod

Genossenschaftsversammlung

Einladung zu einer <u>außerordentlichen</u> Genossenschaftsversammlung
am Freitag, den 28.11.2014 um 20.00 Uhr
im DGH Bleidenrod.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit laut Jagdkataster
3. Jagdverpachtung zum 01.04.2015
4. Verschiedenes

Der Vorstand

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Erste und zweite Mannschaft weiter auf Erfolgskurs

Sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft haben ihre Pflichtaufgaben am Wochenender souverän gemeistert.Während die erste Mannschaft den Tabellenletzten besiegen konnte fertigte die zweite Mannschaft den Tabellensechtsten Groß-Eichen mit 9:0 ab.

Bezirksliga

TTG Büßfeld - TSV Lützellinden 9 : 2
Mit einem Einstand nach Maß präsentierte sich der Tabellenletzte in Büßfeld, führte man doch nach den Doppeln mit 2:1. Dies sollte aber die einzige Führung an diesem Tage gewesen sein, konnten doch die Gäste kein einziges Einzel für sich entscheiden. Durch den Sieg hat Büßfelds Erste den dritten Tabellenplatz gefestigt.
<u>Für Büßfeld spielte:</u>
Schönfelder/Beyer, M., Winkler,U./Habermehl, Kotthoff/Winkler,Ch. 1 Schönfelder 2, Kotthoff 2, Winkler,U. 1, Habermehl, 1 Beyer, M. 1, Winkler, Ch. 1

Kreisliga

TTG Büßfeld II - TSV Groß-Eichen 9 : 0
Keine Mühe hatte man mit den Gästen aus Groß-Eichen, zu dominant war das Auftreten der Büßfelder in dieser Partie.
Eine erste Vorentscheidung über die Tabellenführung wird es am nächsten Wochenende geben, dann muss die TTG zu dem bis dato ebenfalls ungeschlagenen TTG Mücke III.
<u>Für Büßfeld spielte:</u>
Christ/Jilg 1, Höhn, H./Wendland 1, Kraft/Höhn, A. 1 Christ 1, Höhn, H. 1, Kraft 1, Jilg 1, Höhn, A. Wendland 1

1. Kreisklasse

TTG Mücke V - TTG Büßfeld III 8 : 8

Einen wichtigen Punkt mit nach Hause nehmen konnte Büßfelds dritte Mannschaft in Mücke. Dank eines starken vorderen Paarkreuzes (Norbert Beyer und Paul Wendland steuerten 6 Punkte zum Unentschieden bei) wurde dies möglich. Die 2:1 Doppelführung der Büßfelder bauten Beyer und Wendlad auf 4:2 aus. Dann punkteten die Gastgeber viermal in Folge, was die 5:4 Führung für die Gastgeber bedeutete. Wieder waren es Beyer und Wendland die mit ihren Siegen die TTGB wieder mit 6:5 in Front brachten.Mücke gab nicht nach hielt dagegen und erspielte sich eine 8:6 Führung. Dann gelang Hakan Delibas mit einem 3:0 Sieg gegen Hermelik der Anschlusspunkt, so dass das Abschlussdoppel die Entscheidung bringen musste. Beyer/Wendland , die bereits ihr Doppel in der Anfangsphase des Spiels gewonnen hatten,meisterten auch dies Aufgabe mit Bravour gewannen klar mit 3:0 und sicherten somit der TTGB einen wichtigen Punkt.

Für Büßfeld spielte:
Beyer,N./Wenland 2, Delibas,K/Özcan 1 Delibas,H./Herrmann Beyer,N. 2, Wendland 2, Delibas, K.,Özcan, Hermann, Delibas, H. 1

TTG Büßfeld IV - TTV Heimertshausen III 2 : 9

Mit einer klaren Niederlage läutete die TTGB IV den Kampf um den Abstieg ein. Lediglich einmal das Doppel Schlosser/Räther sowie einmal Schlosser konnten für Büßfeld punkten.

Für Büßfeld spielte:
Schlosser/Räther 1, Kehl/Schmidt, J. Seipp,A./Delibas,H. Schlosser 1, Räther, Kehl, Seipp, A. Delibas, H. Schmidt,J.

Ergebnisdienst

Jugend - Kreisliga
TTG Büßfeld - SV Rixfeld 8 : 2
Schüler - Kreisklasse Gruppe Süd
TTG Büßfeld I - TTV Helpershain 9:1
Schüler - Kreisklasse Gruppe Nord
Spvgg. Heblos - TTG Büßfeld II 9 : 1

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

2.Weihnachtsmarkt

...für groß und klein!

Am Sa. den 29.11.2014 in Erbenhausen/DGH

- ***12 Uhr*** Mittagessen
- ***13 Uhr*** Andacht mit Pfarrer Schulze-Gockel
- ***14 Uhr*** Plätzchen backen, basteln sowie Kaffe und Kuchen
- ***15 Uhr*** Märchenstunde
- ***16.30 Uhr*** Auftritt ev. Kirchenchor Erbenhausen
- ***17 Uhr*** Fackelwanderung mit Überraschung
- ***18 Uhr*** Auftritt Posaunenchor
- ***Ab 18.30 Uhr*** Glühweinabend mit musikalischer Unterhaltung

Für Speis und Trank, ob für groß oder klein, ist bestens gesorgt.

Frisch Geräucherte Forellen auf Vorbestellung bis zum 24.11.2014 bei Thorsten Krämer (06635/780926).

Auf Euer Kommen freuen sich die Freiwillige Feuerwehr sowie der Landfrauenverein

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Kirchliche Nachrichten

Anzeige

Ohmtal-Taxi

Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen

Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen

Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 14.11.
19.30 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 15.11.
9-13 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 im Gemeindehaus

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

16. November
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst mit Beginn der Proben für das Krippenspiel in der Stadtkirche

Montag, 17.11.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Buß- und Bettag

Mittwoch, 19.11.
19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Stadtkirche

Änderung der Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros haben sich geändert.
Ab sofort ist das Büro
Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Herzliche Einladung zum Musicalprojekt für Groß und Klein!

„Es ist vollbracht“ von Thomas Riegler

Das Werk:
Das Musical erzählt in 7 Szenen die Leidensgeschichte Jesu nach dem Evangelisten Matthäus. Im Jahre 2004 schrieb Thomas Riegler (*1965) diese Passionsgeschichte als Auftragskomposition für Wetterauer Kirchenmusiktage.
Dies sind die letzten Tage im Leben von Jesus, so wie sie uns im Matthäusevangelium erzählt werden. Das Spiel beginnt mit dem triumphalen Einzug von Jesus in Jerusalem am Palmsonntag, wo er von dem Volk noch begeistert als derjenige gefeiert wird, der Judäa von der römischen Knechtschaft befreien wird. Doch welch ein Missverständnis! Sehr schnell wendet sich das Blatt: Jesus ist der Priesterkaste der Pharisäer, die von dem Hohenpriester Kaiphas angeführt wird, und dem römischen Statthalter Pontius Pilatus mit seiner Besatzungsarmee aus unterschiedlichen Gründen zu gefährlich: Die einen fürchten um ihre religiöse Vorherrschaft, die anderen um ihre politische Macht. Es kommt zum Verrat, zur Gefangennahme, zur Folterung, zum Prozess, zur Volksverhetzung und zur Hinrichtung des Menschen Jesus von Nazareth, eines Menschen, dessen Botschaft die Nächstenliebe ist!
Dass die alte Geschichte Bezüge zu heute hat, arbeitet Thomas Riegler bewusst heraus. Mit verbundenen Augen wird Jesus von den Soldaten verhöhnt und geschlagen. Ähnliches passiert, wenn ein Mensch heute gemobbt wird. Jesus erklärt, was Liebe ist, nämlich nach einem Streit dem anderen zu verzeihen. Das versteht jedes Kind. Die Geschichte beginnt mit dem Einzug Jesus in Jerusalem und endet mit dem Ausblick auf Ostern. Die zwölf Lieder von Klassik bis Pop werden schnell zu Ohrwürmern. Begleitet wird der Chor und die Solisten von Streichern, einer Klarinette und Schlagwerk.
Wenn Sie Freude und Spaß am Chorsingen haben, bereit sind, mit uns das Musical zu erarbeiten, dann kommen Sie zu den Proben und erleben Sie zwei spannende Aufführungen. Am Projektchor können alle, Groß und Klein, ganze Familien teilnehmen, die sich nicht durch eine Chormitgliedschaft binden möchten, jedoch zeitlich begrenzt Lust haben, dieses Projekt einzustudieren und gemeinsam aufzuführen.

Wichtig ist, dass Sie an den Probeterminen teilnehmen können. Notenkenntnisse werden nicht erwartet, sind natürlich sehr hilfreich. Kommen Sie und singen Sie mit!

vorläufiger Probenplan:
Samstag, 08.11.2014, 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag, 29.11.2014, 16.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag, 16.01.2015, 16.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag, 31.01.2015, 16.00 Uhr - 18.30 Uhr
Freitag, 06.02.2015, 18.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag, 14.02.2015, 16.00 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag, 28.02.2015, 16.00 Uhr - 18.30 Uhr
Freitag, 06.03.2015, 18.00 Uhr - 20.00 Uhr
Samstag, 07.03.2015, 16.00 Uhr - 18.30 Uhr
Freitag, 13.03.2015, 18.00 Uhr - 20.00 Uhr
- Alle weiteren Proben nach Absprache -
Die Termine sind variabel. Änderungen vorbehalten

Wo?
Gemeindehaus Homberg/Ohm, An der Stadtkirche / gegenüber der Kirche
Aufführung: zwei Aufführungen sind geplant 27./28. März 2015
Anmeldung? wünschenswert bei Katrin Anja Krauße
Fragen? Katrin Anja Krauße 0171-9513365 katrinankrausse@aol.com
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Donnerstag, 13. November 2014
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 16. November 2014 -Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr-
10 Uhr 45 Gottesdienst zum Volkstrauertag
(Kollekte für die eigene Gemeinde)

Mittwoch, 19. November 2014 -Buß und Bet-Tag-
19 Uhr 30 in Maulbach: Gottesdienst zum Thema: „Wo ist der Ausweg aus den Zwängen meines Lebens?“ Die Predigt hält Gerda Klemp von der Suchtberatungsstelle in Alsfeld

Kirchenvorstandswahl

Zur Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl im kommenden Jahr hat ein „Benennungsausschuss“ seine Arbeit aufgenommen, der eine Kandidatenliste zusammenstellen soll. Die Mitglieder dieses Ausschusses sind Doris Kehl, Joachim Schmidt, Richard Fleischhauer, Sascha Engel und Helga Lorenz. Wer selber bereit ist, in seiner Kirchengemeinde mitzuarbeiten, oder jemanden dafür vorschlagen möchte, soll sich bitte an eines dieser Mitglieder wenden.

Evang. Pfarramt Deckenbach

Dienstag, 11. November
18 Uhr Gottesdienst zum Martinstag mit den Kindern des Büßfelder Kindergartens, Kirche Schadenbach

Donnerstag, 13. November
20 Uhr Posaunenchor-Probe

Samstag, 15. November
9 bis 13 Uhr Konfirmandenvormittag in Homberg

10.30 Uhr Kindergottesdienst, Gemeinderaum Deckenbach

Sonntag, 16. November Volkstrauertag
Andachten auf den Friedhöfen der Pfarrei mit Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft: 10 Uhr Deckenbach, 10.30 Uhr Schadenbach und 11 Uhr Büßfeld

Mittwoch, 19. November, Buß-und Bettag
19 Uhr Gottesdienst für die Region, Stadtkirche Homberg

Neue Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314). Während der Bürozeiten ist unsere neue Gemeindesekretärin Viola Euler ab sofort für Sie da.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Donnerstag, 13. November 2014
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 16. November 2014 -Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr-
13 Uhr 00 Gottesdienst zum Volkstrauertag
(Kollekte für die eigene Gemeinde)

Mittwoch, 19. November 2014 -Buß und Bet-Tag-
19 Uhr 30 in Maulbach: Gottesdienst zum Thema: „Wo ist der Ausweg aus den Zwängen meines Lebens?“ Die Predigt hält Gerda Klemp von der Suchtberatungsstelle in Alsfeld

Kirchenvorstandswahl

Zur Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl im kommenden Jahr hat ein „Benennungsausschuss“ seine Arbeit aufgenommen, der eine Kandidatenliste zusammenstellen soll. Die Mitglieder dieses Ausschusses sind Sabine Schneider, Maritta Bernhard, Getrud Böttner, Christa Grein und Regina Handstein. Wer selber bereit ist, in seiner Kirchengemeinde mitzuarbeiten, oder jemanden dafür vorschlagen möchte, soll sich bitte an eines dieser Mitglieder wenden.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 11.11.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 12.11.
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 13.11.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 15.11.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 16.11. - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr -
09.30 Uhr Gedenkfeier Friedhof Ermenrod, A. Keil
10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ermenrod, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: Dienst für den Frieden
12.00 Uhr Gedenkfeier Friedhof Zeilbach, D. Momberger
14.30 Uhr Gedenkfeier Friedhof Rülfenrod, Frhr. Schenck
15.00 Uhr Gedenkfeier Friedhof Ehringshausen, E. Specht

Dienstag, 18.11.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 19.11., - Buß- und Bettag
14.00 Uhr Frauenkreis Ehringshausen (nach Absprache)
19.30 Uhr Kirchspielgottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahles in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Donnerstag, 20.11.
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 22.11.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ehringshausen mit Vorstellung des Krippenspiels

Sonntag, 23.11., -Ewigkeitssonntag -
10.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Rülfenrod, Pfr. Harsch
Kollekte: „Dienst für den Frieden“

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Donnerstag, 13. November 2014
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 16. November 2014 -Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr-
09 Uhr 30 Gottesdienst zum Volkstrauertag (Kollekte für Friedensdienste)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst mit Krippenspielprobe

Mittwoch, 19. November 2014 -Buß und Bet-Tag-
19 Uhr 30 Gottesdienst zum Thema: „Wo ist der Ausweg aus den Zwängen meines Lebens?“ Die Predigt hält Gerda Klemp von der Suchtberatungsstelle in Alsfeld

Kirchenvorstandswahl

Zur Vorbereitung der Kirchenvorstandswahl im kommenden Jahr hat ein „Benennungsausschuss“ seine Arbeit aufgenommen, der eine Kandidatenliste zusammenstellen soll. Die Mitglieder dieses Ausschusses sind Ottmar Grün, Carsten Simmer, Christa Vogt, Stefan Jost und Georg Hölscher. Wer selber bereit ist, in seiner Kirchengemeinde mitzuarbeiten, oder jemanden dafür vorschlagen möchte, soll sich bitte an eines dieser Mitglieder wenden.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Samstag, 15. November 2014
10 Uhr 30 Einblasen zum Einsatz in der Appenröder Kirche

Sonntag, 16. November 2014
Friedhofseinsatz?

Montag, 17. November 2014
19 Uhr Jungbläsergruppe
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Dienstag, 11.11.
18.00 Uhr Laternengottesdienst in Nieder-Ofleiden

Freitag, 14.11.
15.00 Uhr Dorfcafe im DGH in Gontershausen

Samstag, 15.11.
14.30 Uhr Probe für das Krippenspiel in der Kirche in Nieder-Ofleiden
09.00 Uhr Konfitag im Evangelischen Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Sonntag, 16.11.
10.00 Uhr Gottesdienst und Feierstunde zum Volkstrauertag auf dem Friedhof in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst und Feierstunde zum Volkstrauertag in der Kirche in Ober-Ofleiden

Mittwoch, 19.11.
19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Evangelischen Stadtkirche in Homberg
Das Pfarrbüro ist in dieser Woche am Mittwoch nachmittag besetzt.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 12.11. **Hl. Josaphat**
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta

Sonntag, 16.11. **33. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 16.11. **33. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 15.11. **Hl. Albert der Große, hl. Leopold**
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 77651-10,
Herrn Kaplan Sebastian Goldner unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 und
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Mittwoch. 12.11.14

Burg-Gemünden
14.00 Uhr Seniorennachmittag im DGH. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Bleidenrod werden um 13.50 Uhr an der Kirche abgeholt.

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Donnerst., 13.11.14

Elpenrod
14.00 Uhr Frauenkreis

Sonntag, 16.11.14 **Volkstrauertag**

Burg-Gemünden
09.30 Uhr Gottedienst, anschl. Andacht am Ehrenmal mit dem Männer-Gesangverein „Eintracht“

Nieder-Gemünden
09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Andacht am Ehrenmal

Otterbach
09.30 Uhr Andacht am Ehrenmal in der Kirche, Prädikantin Baumgartner

Bleidenrod
10.45 Uhr Andacht am Ehrenmal auf dem Friedhof mit dem Männergesangverein „Eintracht“

Elpenrod
10.45 Uhr Andacht am Ehrenmal

Hainbach
10.45 Uhr Gottesdienst, anschl. Andacht am Ehrenmal, Prädikantin Baumgartner

Montag, 17.11.2014

Burg-Gemünden
19.00 Uhr Singkreis „BuNiElOt“

Dienstag, 18.11.2014

Nieder-Gemünden
20.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 19.11.2014

Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis

Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten ab sofort einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr!

Dankeschön an Erika Müller für 30 Jahre Seniorenarbeit

Dankeschön an Erika Müller für 30 Jahre ehrenamtliche Mitarbeit bei den Seniorennachmittagen.
Von links: Erika Müller, Irmgard Fink und Pfarrer Thomas Schill.

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Im Rahmen des Seniorennachmittages am Mittwoch in Nieder-Gemünden wurde Erika Müller für 30 Jahre Mitarbeit im Organisationsteam der Seniorennachmittag besonders gedankt. Auf eigenen Wunsch schied sie nun aus dem Organisationsteam aus, wird aber den Seniorennachmittagen weiterhin als Gast treu bleiben. „30 Jahre sind auch Jahre der Veränderung, die Pfarrer und die Mitarbeiterinnen haben gewechselt, die Besucher waren andere und das

Programm wurde im Laufe der Jahre aufgelockert“, so Irmgard Fink in einer kurzen Laudatio. Im Laufe der Jahre habe es auch Verbesserungen gegeben, denn während es zu Beginn noch Filterkaffee gegeben habe, das ganze Geschirr mit der Hand gespült werden musste, so hätten die Anschaffungen einer großen Kaffee- und einer Spülmaschine die Arbeit schon wesentlich erleichtert. Doch dafür habe man im Laufe der Zeit immer mehr Verantwortung im Rahmen der Programmgestaltung und Organisation übernommen. Konnte der Pfarrer einmal nicht dabei sein, so war es Erika Müller die die Andacht bei den Seniorentreffen übernahm, sie hatte immer Geschichten und Gedichte parat und brachte mit ihren Mitstreiterinnen die Gäste gar manches Mal mit lustigen Einlagen oder Sketchen zum Lachen.
„Du warst uns allen eine gute Mitarbeiterin, es gab nie Meinungsverschiedenheiten und wir haben gerne mir dir zusammengearbeitet“, betonte Irmgard Fink. Dass sie nun auf eigenen Wunsch als Mitarbeiterin ausscheide bedaure man sehr, habe aber auch Verständnis dafür.
Pfarrer Thomas Schill schloss sich den Dankesworten an und überreichte Erika Müller ein Präsent der Kirchengemeinde und der Seniorenkreis verabschiedete seine treue Mitarbeiterin mit einem Blumenstrauß und einem herzlichen Applaus.

Seniorennachmittag in Nieder-Gemünden

Ingrid Stein animierte die Gäste erfolgreich zu gymnastischen Übungen im Rhythmus zur Annen-Polka von Johann Strauss.

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Märchen aus dem Koffer“, seien derzeit der „letzte Schrei“ meinte „Märchenfee“ Silvia Völker aus dem Alsfelder Märchenhaus, während ihres Besuches beim Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach und Otterbach, am Mittwoch im Gemeindehaus in Nieder-Gemünden. Und so hatte die Märchen- und Geschichtenerzählerin auch ein „Köfferchen“ mit Hinweisen auf das von ihr vorgetragene berühmte Grimm-Märchen „Sterntaler“ mitgebracht. Wie auch schon bei ihrem Besuch in Nieder-Gemünden vor einem Jahr, nahm sie die Gäste abermals mit ihren Erzählungen mit auf eine Reise in die bunte Phantasiewelt der Märchen und Sagen, für die man niemals zu alt ist. Eröffnet hatte Silvia Völker den Reigen mit dem italienischen Märchen „Die Liebe, das wertvollste Gut auf der Welt“, das schildert, wie sich das Wesen eines Königs durch die unerschütterliche Liebe seiner Frau zum Positiven wendete. Die Senioren lauschten gespannt, als Silvia Völker das Märchen „Die weiße Taube“ vortrug, in dem geschildert wird, wie eines Königs jüngster Sohn, der für einfältig gehalten und daher „Dümmling“ genannt wurde, letztendlich seinen beiden Brüdern durch seine Geduld, seine Wachsamkeit und sein Gottvertrauen überlegen war, indem es ihm gelang, eine in eine weiße Taube verwandelte Prinzessin von ihrem Fluch zu erlösen, die seine Gemahlin wurde. Er selbst wurde ein reicher König, der sein Land mit Weisheit regierte. Zum Schmunzeln das Märchen „Der Bauer und der Teufel“, das schildert, wie ein verschmitztes Bäuerlein den Teufel auf listige Weise hinters Licht führt, oder auch die Mär „Das goldene Schlüsselchen“, bei der das Ende offen ist und es der Phantasie eines jedem Einzelnen überlassen bleibt, was wohl in dem eisernen Kästchen ist, das ein armer Junge mitten im Winter fand. Silvia Völker verabschiedete sich mit der bezaubernden Geschichte über das „Engelskind Anna“, das vom Rentierschlitten gefallen war und sich entschloss, als Engel ohne Flügel auf der Erde zu bleiben und der vielleicht schon jedem einmal begegnet ist.
Zu Beginn des Seniorennachmittages hatte Pfarrer Thomas Schill im Rahmen einer Andacht an den Reformator Martin Luther und an dessen Bibelübersetzung erinnert und auch daran, dass die Lutherbibel eine der bekanntesten Bibeln ist und dass bei der Bibel nicht die Buchstaben, sondern der Geist das Wichtigste sei. Buchstaben wechseln mit den Jahren, der Geist bleibt. Denn welche Übersetzung oder Übertragung auch immer herangezogen werde, wertvoll sei, dass darin die Überzeugung Jesu wiedergegeben wird. „Ich lebe und ihr sollt auch leben“ (Joh. 14.19).
Mit der humoristischen Schilderung eines „Discobesuches“ in Alsfeld, erheiterten Helga Fiedler und Irmgard Fink, und Renate Müller schilderte mit der Episode „Ankunft“ aus dem Buch „Wundertütenkind“, der Giessener Autorin Claudia Grimm, Episoden aus einer glücklichen Kindheit auf dem Lande.
Zwischen den einzelnen Beiträgen wurden bekannte Lieder gesungen, die Günter Bach auf dem Akkordeon begleitete und für die nötige Bewegung sorgte Ingrid Stein, die die Senioren erfolgreich zum Mitmachen beim „Serviettentanz“ und zu gymnastischen Übungen zu der Musik der „Annen-Polka“ von Johann Strauss animierte.

Geschichten- und Märchenerzählerin Silvia Völker nahm die Gäste im Rahmen einer Märchenstunde mit auf eine Reise in die bunte Phantasiewelt der Sagen und Märchen.

Links Irmgard Fink und rechts Günter Bach, der die gemeinsam gesungenen Lieder mit seinem Akkordeon begleitete.

Anzeigen

Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:
wittich.de/familienanzeigen

VERLAG WITTICH

Herzlichen Dank

sage ich allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten zu meinem

90. Geburtstag.

Besonderer Dank gilt der Stadt Homberg, dem Ortsbeirat Ober-Ofleiden, der FFW Burg-Gemünden und dem Obst- und Gartenbauverein Burg-Gemünden.

Wilhelm Sehrt

Homberg,
im November 2014

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für den »Ohmtalboten« in Homberg-Dannenrod und in einem Teilgebiet von Amöneburg ab 1. Januar 2015.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Herzlichen Dank

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sage ich auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön für alle erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meines

90. Geburtstages.

Es war ein unvergesslicher Tag für mich.
Herzlichst Ihr

Willi Seitz

Homberg (Ohm), im November 2014

ASA GbR • Partyzelte •
Geschirr- und Werkzeugmietservice
Am Zollstock 6 • 35329 Gemünden-Felda • Tel.: 06634-1313
Fax 06634-919501 • Internet: http://www.asagbr.de • E-Mail: info@asagbr.de

Wir bieten unter anderem an:
Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie
Faltpavillons bis 3 x 6 Meter.
Weiterhin **Partyzelte**
in Größen bis zu 6 x 12 Meter

Werkzeug- und Maschinenverleih
Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungssägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.
Aktuelle Preisliste im Internet.

Ein schöner Tag ward uns beschert ...

Goldene Hochzeit

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und Vereinen, die uns mit Glückwünschen, Geschenken und Worten der Verbundenheit erfreut haben.
Ganz besonderen Dank an Frau Pfarrerin Brigitte Schrag für die feierliche Andacht in der Kirche, dem gemischten Chor „Eintracht" Deckenbach und dem Posaunenchor der Pfarrei Deckenbach für die musikalische Umrahmung sowie Peter Dittrich mit einem Sologesang an der Orgel.
Danke auch an die städtischen Gremien der Stadt Homberg in Vertretung von Herrn Schönfeld und Herrn Marco Becker vom Ortsbeirat Deckenbach.
Weiterhin allen Helferinnen und Helfern, die vor und während der Feier mit dazu beitrugen, dass uns dieser Tag immer in schöner Erinnerung bleiben wird.

Karin und Reinhold Wilhelm

Deckenbach, im Oktober 2014

Danke

Für die guten Wünsche und lieben Aufmerksamkeiten,
die vielen Gesten und rührenden Augenblicke
möchten wir uns ganz herzlich bei Euch bedanken.

JOACHIM RÖCKER
& KATHARINA RÖCKER
geb. Winter

k&j

Restaurant PENSION
ROSSINI
Tel. 06633-9110944

Ab sofort Gänsebraten
Weihnachtsfeiern im Haus oder zu Hause
Silvester-Menü 7-Gang

Inhaber Michael Freiling · 35315 Homberg (Ohm)
Bahnhofstraße 1

wiora IMMOBILIEN
Verkauf
Vermietung
Verrentung
Ihr kompetentes Team vor Ort
06421 - 166 7116
www.wiora-immobilien.de

hairstyling homeservice
Andrea Di Prima
Ihre mobile
Friseurmeisterin
Handy 0157-71738836

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Veruntreute Kundengelder

Im vorliegenden Fall hatte der Kunde an einen Reisevermittler den Reisepreis gezahlt, den dieser veruntreut hatte. Das OLG Dresden hat nunmehr in einer Entscheidung festgehalten, dass der Reiseveranstalter bei Stornierung einer Reise, im Wege des Schadenersatzes, auf Rückerstattung des Reisepreises haftet. Das Gericht verurteilte insofern den Reiseveranstalter zur Rückzahlung des Geldes.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Sprechzeiten
in der
Homberger Straße 16a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht ·
Erbrecht ·
Verkehrsrecht ·

– Anzeige –

Familienrecht:
Ausbildungsunterhalt

Das OLG Brandenburg hatte in seinem Beschluss vom 21.03.2014 -10 WF 30/14- einen Fall zu entscheiden, in dem die Tochter ihre Ausbildung zur Kosmetikerin nach der Hälfte der Ausbildungsdauer abgebrochen hatte und sodann eine Ausbildung als Automobilkauffrau begann. Sie verlangte von ihrem Vater hinsichtlich des Ausbildungsunterhaltsanspruchs eine Auskunft über dessen Einkommen. Das OLG gesteht im vorliegenden Fall jungen Menschen eine Orientierungsphase zu, da diese hinsichtlich des ursprünglich erwählten Ausbildungsberufs durchaus irrige Vorstellungen haben können. Ein sodann vorgenommener Wechsel kann nach Lage des Einzelfalls dann unterhaltsrechtlich unbedenklich sein, wenn sachliche Gründe diesen rechtfertigen und es dem Unterhaltspflichtigen wirtschaftlich zumutbar ist. Ein Anspruch auf Ausbildungsunterhalt kann somit nach dem Abbruch einer ersten auch für eine dann begonnene zweite Berufsausbildung noch in Betracht kommen.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **HUK-Coburg, Gießen,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Werbung bringt Erfolg!

Die kath. Frauengemeinschaft ***Amöneburg***
veranstaltet am

Sonntag 23.11.2014

einen

Adventbasar

mit

Tombola

Basteln mit Kindern

Kaffee und Kuchen

14.00 – 18.00 h

Bonifatiushaus

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Einladung

Am Montag, 17. November 2014 findet um 19:30 Uhr die 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Bonifatiushaus Amöneburg statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
2.1. Mitteilungsvorlage über genehmigte „überplanmäßige Ausgaben“ im Magistrat
3. Regionales Entwicklungskonzept für die Region Marburger Land für die Zeit von 2014 - 2020
4. Antrag des Bürgerverein Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V. auf Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für Umbau und Sanierungsmaßnahmen im Erdgeschoss des Schwesternhauses in Mardorf für das Jahr 2015
5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2015; Hier: Einbringung
6. Antrag der CDU- und FWG-Fraktion: Missbilligung der Umsetzung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung zur Nachnutzung der Kreiserddeponie durch den Magistrat
7. Antrag der CDU- und FWG-Fraktion hier: Nachhaltige Entwicklung des Radwegenetzes
8. Antrag der CDU- und FWG-Fraktion hier: Kulturelle Veranstaltungen sowie Erarbeitung einer Kulturfördersatzung für die Stadt Amöneburg
9. Verschiedenes

Amöneburg, 07.11.2014

Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Sitzung des Ortsbeirats Erfurtshausen

Einladung

Am Donnerstag, 13. November 2014 findet um 20:00 Uhr die 3. Sitzung des Ortsbeirats Erfurtshausen im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beleuchtung Straße Kreuzacker
3. Sachstandsbericht Spielplatz mit Zufahrtsweg „Im Weimer“
4. Haushalt 2015
5. Verschiedenes

Amöneburg, 03.11.2014

gez.
Rhiel
Ortsvorsteher

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Biogasanlage“ im Stadtteil Mardorf

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (2) BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans liegt zusammen mit der Umweltprüfung im Zeitraum vom:

Donnerstag den 20.11.2014 bis einschließlich Montag den 22.12.2014

im Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Dienststunden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (2) BauGB öffentlich aus. Den Bürgern wird dadurch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Verfügbare Arten umweltbezogener Informationen (gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB):

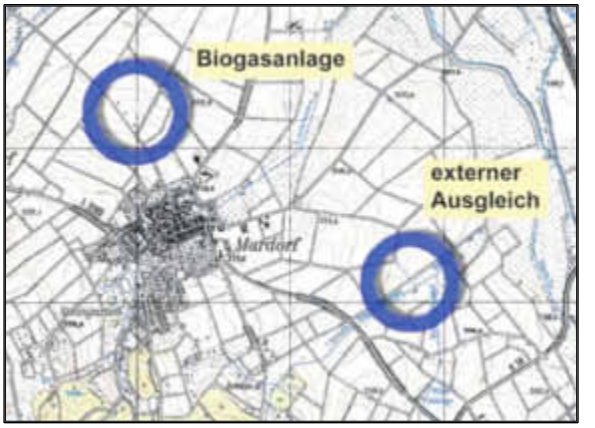
In der Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB wurden insbesondere Angaben gemacht zu Boden-, Wasser-, Luft- und Klimafunktionen, zur Grüngliederung und Realnutzung, zum örtlichen Landschaftsbild und zum Immissionsschutz.

Die untere Naturschutzbehörde hatte in ihrer Stellungnahme darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan Flächen umschließt, die bereits Gegenstand einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung waren und das im Verfahren Aussagen zu Überlappungen / Kollisionen und - im Falle des Vorliegens - Lösungen zum Umgang zu treffen sind. Darüber hinaus wurde um Informationen zu dem südlich angrenzenden Silomateriallager sowie einer weiteren benachbarten Lagerfläche gebeten. Zum naturschutzrechtlichen Ausgleich wurde darauf hingewiesen, dass die ursprünglich vorgesehene Ausgleichsfläche aufgrund von Pflegedefiziten nicht den erforderlichen Bestand an Biotopwertpunkten aufweist und eine andere Kompensationsplanung empfohlen wurde, für den Fall, dass die Pflegedefizite nicht kurzfristig beseitigt werden können.

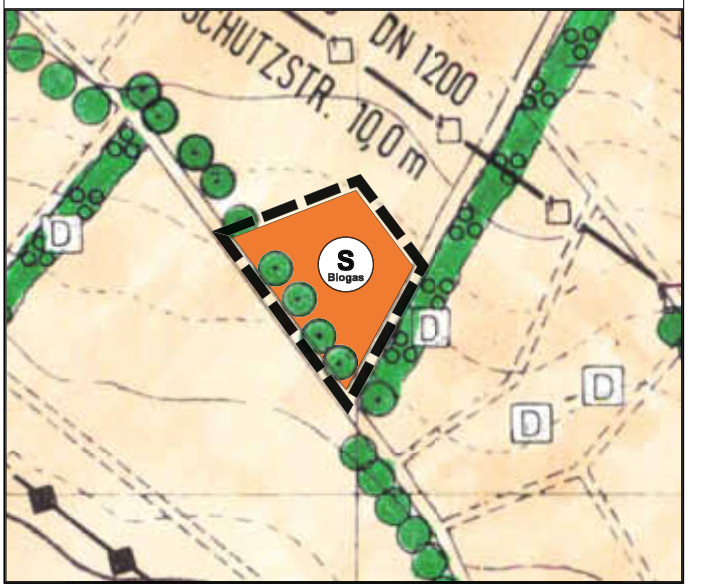
Das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie wies darauf hin, dass die Belange des Bodenschutzes nach der Arbeitshilfe „Bodenschutz in der Bauleitplanung“ (LABO 2009) bearbeitet werden sollten.

Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes sowie der Entwurf des Bebauungsplans gehen aus den nachstehenden Übersichtskarten hervor (fett umrandete Bereiche).

Räumliche Lage (Ausschnitt TK 25 - unmaßstäblich)



Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans (unmaßstäblich)



Bauleitplanung der Stadt Amöneburg

Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Biogasanlage“ im Stadtteil Mardorf

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (2) BauGB

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung liegt zusammen mit der Umweltprüfung im Zeitraum vom:

Donnerstag den 20.11.2014 bis einschließlich Montag den 22.12.2014

im Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Bauamt, zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Dienststunden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (2) BauGB öffentlich aus. Den Bürgern wird dadurch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben können.

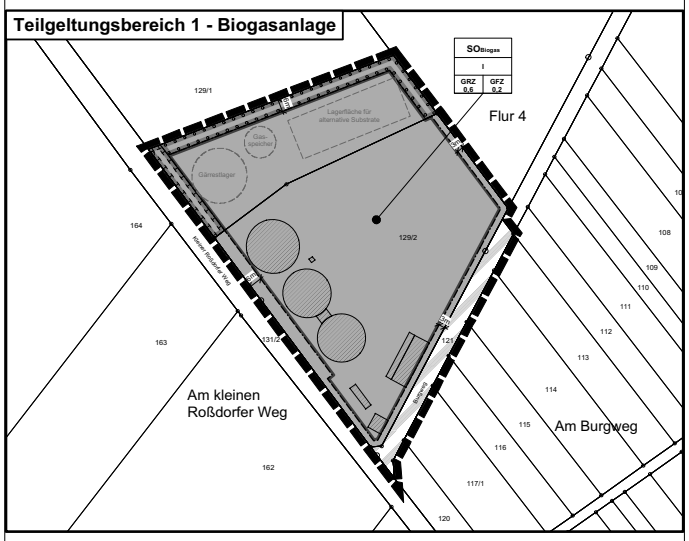
Verfügbare Arten umweltbezogener Informationen (gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB):

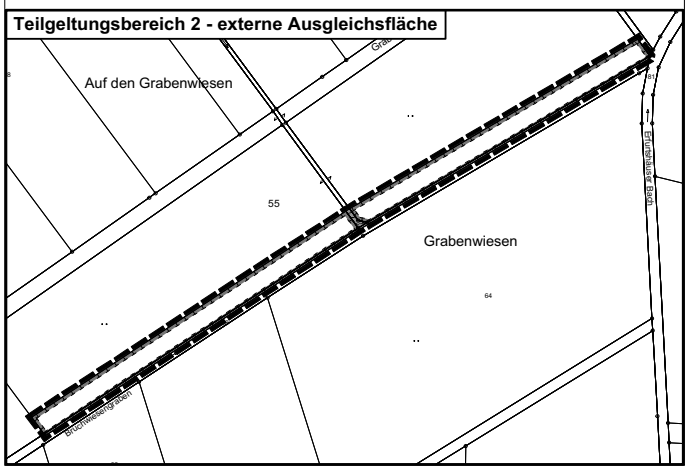
In der Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB wurden insbesondere Angaben gemacht zu Boden-, Wasser-, Luft- und Klimafunktionen, zur Grüngliederung und Realnutzung, zum örtlichen Landschaftsbild und zum Immissionsschutz.

Die untere Naturschutzbehörde hatte in ihrer Stellungnahme darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan Flächen umschließt, die bereits Ge-

genstand einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung waren und das im Verfahren Aussagen zu Überlappungen / Kollisionen und - im Falle des Vorliegens - Lösungen zum Umgang zu treffen sind. Darüber hinaus wurde um Informationen zu dem südlich angrenzenden Silomateriallager sowie einer weiteren benachbarten Lagerfläche gebeten. Zum naturschutzrechtlichen Ausgleich wurde darauf hingewiesen, dass die ursprünglich vorgesehene Ausgleichsfläche aufgrund von Pflegedefiziten nicht den erforderlichen Bestand an Biotopwertpunkten aufweist und eine andere Kompensationsplanung empfohlen wurde, für den Fall, dass die Pflegedefizite nicht kurzfristig beseitigt werden können.
Das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie wies darauf hin, dass die Belange des Bodenschutzes nach der Arbeitshilfe „Bodenschutz in der Bauleitplanung“ (LABO 2009) bearbeitet werden sollten.
Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes sowie der Entwurf des Bebauungsplans gehen aus den nachstehenden Übersichtskarten hervor (fett umrandete Bereiche).

Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "BIOGASANLAGE" (unmaßstäblich)





Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist. Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich. Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen. Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen. Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

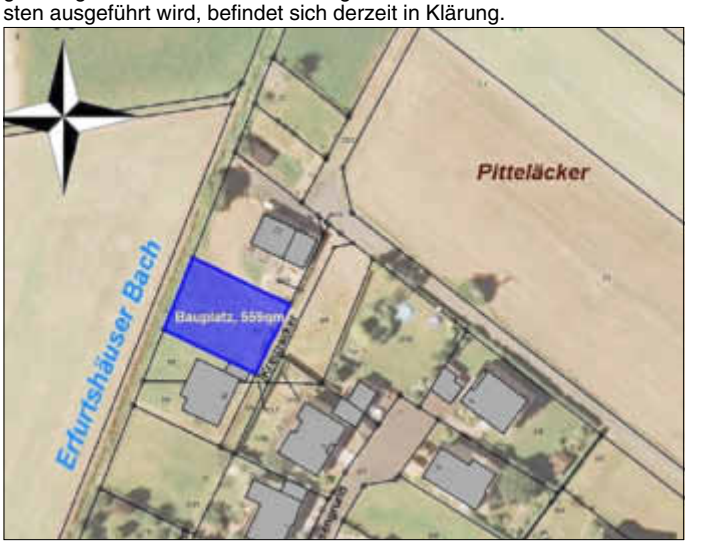
Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Straße Zur Pill und Teilbereich des Kreuzackers werden ausgebaut

Auch in Erfurtshausen gibt es in den nächsten Wochen eine weitere größere Baustelle, die Straße Zur Pill wird endausgebaut. Diese Maßnahme, von manchem Anlieger herbei gesehnt, von manchem verschmäht, kommt zwar spät im Jahr ist aber so überschaubar, dass alle Beteiligten die berechtigte Hoffnung haben, dass sie noch vor Wintereinbruch fertig gestellt werden kann. Auftragnehmer nach öffentlicher Ausschreibung durch ein Marburger Ingenieur-Büro ist die Fa. Wachenfeld aus Korbach, die schon den ersten Bauabschnitt der Roßdorfer Waldstraße zur Zufriedenheit der Auftraggeberin erstellt hatte. Die Maßnahme ließ mehrere Jahre auf sich warten, da zunächst dort ein Schmutzwasserkanal gelegt wurde und später die Nahwärmetrasse der Energiegenossenschaft.
Parallel wird auch der letzte Teil der Straße Kreuzacker als Baustraße angelegt. Dort stehen zwei Neubauten, deren Eigentümer sich seit Langem eine Asphaltbefestigung dort wünschen. Das Zwischenstück soll auch nach dem Willen des Ortsbeirats Erfurtshausen im neuen Jahr einer wegemäßigen Baumaßnahme unterzogen werden. Wie dieser am sinnvollsten ausgeführt wird, befindet sich derzeit in Klärung.



Übrigens in der Straße Kreuzacker befindet sich noch ein schöner Bauplatz direkt am Ortsrand mit herrlichem Blick über das Ohmtal und auf den Basaltkegel mit einer Größe von 559 Quadratmetern. Die Stadt Amöneburg ist Eigentümerin; Interessenten können sich bei der Stadtverwaltung melden.

Mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen

Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung befassen sich mit dem Wasserleitungsprojekt Steigleitung in die Amöneburger Altstadt

Viele Wasserohrbrüche, ungünstige Druckverhältnisse und ein drohender Sanierungsbedarf am Hochbehälter in der Schlossruine hatten die Stadt Amöneburg veranlasst sich mit dem Thema Erneuerung der Steigleitung von Kesselgasse bis zum Hochbehälter zu befassen. Hauptintention: Einen kapitalen Schaden durch Überalterung verhindern , die Betriebssicherheit erhöhen, den Unterhaltungsaufwand redizieren und die Qualität des Produkts verbessern! In der letzten Bauausschusssitzung wurden nun durch Herrn Thorsten Hitz vom Ing.-Büro Kolmer und Fischer die aktuellen Planungsüberlegungen im Rahmen der Erstellung einer Entwurfsplanung ausführlich und kompetent vorgestellt. “Sehr interessant“ wie auch der anwesende Amöneburger Ortsvorsteher Herbert Fischer bemerkte. Für das inhaltlich komplexe Projekt, wie Hitz ausführte, wird derzeit auch eine kom-

plette hydraulische Überrechnung des Ortsnetzes im Auftrag der Stadt berechnet, nachdem auch sämtliche Hydranten mit einem speziellen Gerät gemessen worden waren. Die komplette Altstadt wird über den alten Hochbehälter in der Schlossruine mit Trinkwasser versorgt. Dieser liegt zwar auf der höchsten Stelle der Stadt, aber eben nur knapp über den ersten umliegenden Gebäuden, deshalb haben viele von Ihnen Druckerhöhungsanlagen. Die Leitung geht teilweise durch unwegsames und steiles Gelände, so dass eine Reparatur an einer solchen Stelle schwierig und zu erheblichem Mehraufwand führen würde. Deshalb möchte die Stadt Amöneburg diese Leitung möglichst bald erneuern. Dabei möchte sie nach Möglichkeit gleichzeitig die Druckverhältnisse verbessern, was nicht nur den Gebäudeeigentümern mehr Komfort bringt, sondern auch die Leistungsfähigkeit der Löschwasserversorgung, für die die Stadt Amöneburg ebenfalls zuständig ist, stark verbessern würde. Eine Idee ist es das Wasser zukünftig mit einem leistungsfähigen und besonders betriebssicheren Pumpensystem direkt ins Ortsnetz einzuspeisen, so dass der Hochbehälter im Idealfall nur noch als erweiterte Brandreserve zur Verfügung stehen könnte. Das würde den Sanierungsaufwand, der vor allem von der Gesundheitsaufsicht beim Landkreis gesehen wird, massiv reduzieren und im Ergbnis durch vorausschauendes handeln Kosten sparen. In einem ersten Schritt hatte die Stadtverordnetenversammlung den Betrag von 200.000 € für dieses Großprojekt bereitgestellt, im nächsten Haushalt soll dann eine weitere Rate zur Verfügung gestellt werden. Die tatsächlichen Gesamtkosten werden sich aber erst in den nächsten Monaten ergeben.

Das Projekt soll wenn möglich in Teilabschnitten realisiert werden, um die Haushaltswirtschaft nicht unnötig zu belasten. Da die Stadt Amöneburg für die Wasserversorgung keinen Eigenbetrieb wie etwa Stadtwerke hat, müssen alle Investitionen aus dem allgemeinen Haushalt bestritten werden, bei schlechter Haushaltlage zwingen die Verhältnisse manchmal etwas zu sehr zum Sparen, und es darf nicht investiert werden, und das obwohl die Investitionen über die Wassergebühren refinanziert werden. Diese sind in Amöneburg immerhin seit vielen Jahren auf dem gleichen Niveau geblieben und sollen nach aktuellen Berechnungen, die das neue Kommunalabgabegesetz erforderlich machen, auch im nächsten Jahr nicht steigen. Bauausschussvorsotzrender Peter Greib, der vom Fach ist und in der Wasserwirtschaft arbeitet, regte an das Thema zu einem späteren Zeitpunkt für die Bewohner im Rahmen einer Bürgerversammlung zu thematisieren.

Neubaugebiet Am Kleinen Born entwickelt sich weiter

Straßenendausbau der Straße Unter den Stockwiesen abgeschlossen

Immer wieder schön anzusehen, ist das Neubaugebiet am Südhang von Amöneburg mit Blick auf das Ohmtal. In den letzten Jahren haben sich dort viele Familien angesiedelt und auch das zweite Baugebiet „Am Kleinen Born“ füllt sich zusehends. Grund für den Erschließungspartner der Stadt Amöneburg weiter an der Erschließung des Geländes zu arbeiten. So wurde kürzlich der Endausbau eines weiteren Abschnitts der Straße Unter den Stockwiesen vom Kappeweg bis zur Dr. Josef-Gutmann Straße fertig gestellt. Auch der Kappeweg von dort bis zum bisherigen Ausbauende sowie eine ins Baugebiet führende Stichstraße wurden ausgebaut und mit einer asphaltgebundenen Baustraße versehen.
Noch sind eine Reihe von Baugrundstücken zu haben, und das zu einem attraktiven Preis. Ansprechpartner ist die Fa. Geissler Infra. Informationen gibt es im Internet unter: www.amkleinenborn.de

Sankt Martin lässt grüßen

Stadt Amöneburg verteilt 680 Brezeln an die Kinder

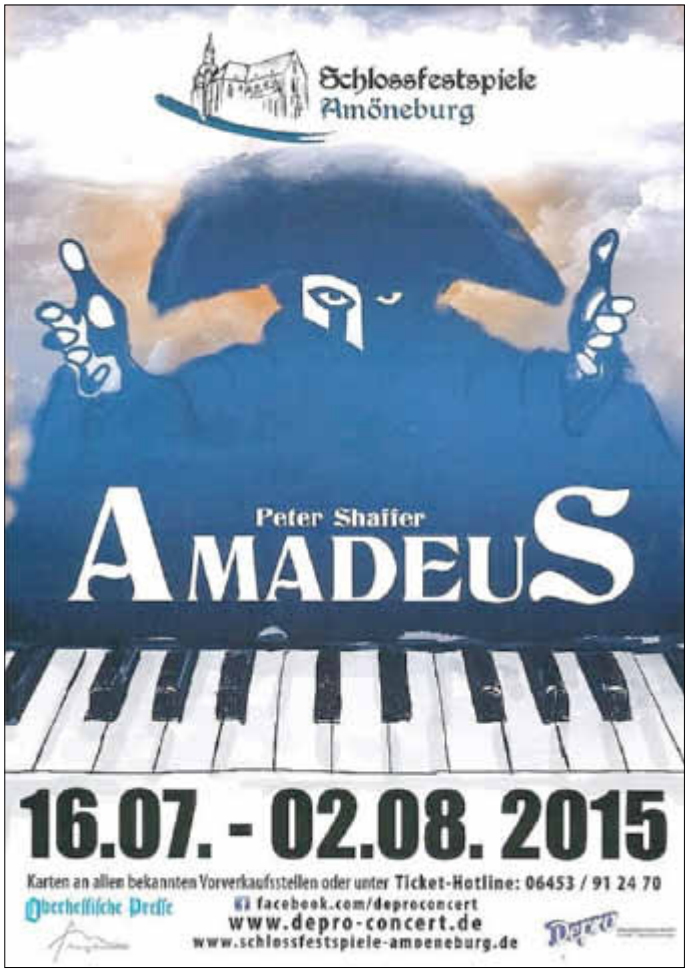
Der Heilige Martin hat in der Stadt Amöneburg eine beosndere Bedeutung, Schließlich ist er im Wappen der Stadt vertreten und damit Patron der Stadt.
Rund um den Martinstag finden im ganzen Stadtgebiet Laternenumzüge und Andachten zu seinem Gedenken statt. Kindergärten und Schulen beteiligen sich und die größte Veranstaltung ist wohl der traditionelle Martinsmarkt, der alljährlich am 10. Novmber auf dem Marktplatz stattfindet.
In Amöneburg gehören zu St. Martin tradionell auch süße Zukkerbrezeln, die die Stadt Amöneburg bei allen Veranstaltungen verteilen lässt. Dies soll eine Symbol für das Teilen in unserem Gemeinwesen sein, und sollte den Kindern auch so vermittelt werden. In diesem Jahr haben alle Veranstalter zusammen einen Bedarf von 680 Martinsbrezeln gemeldet.
Die kostenlose Verteilung der Zuckerbrezeln aus dem Stadtsäkkel ist eine gute alte Tradition, die trotz Sparzwängen Zukunft haben sollte.

Die 3. Amöneburger Schlossfestspiele präsentieren vom 16.07 bis 02.08.2015

AMADEUS - Kartenvorverkauf beginnt!

Amadeus - Mozart, Mord und Wahnsinn

Bereits zum dritten Mal starten im Sommer 2015 die Schlossfestspiele Amöneburg - inzwischen schon eine schöne Tradition. Nach den Erfolgsproduktionen „Der Hauptmann von Köpenick“ und „My Fair Lady“ steht 2015 Peter Shaffers Amadeus auf dem Programm: Vom 16. Juli bis 2. August auf der Freilichtbühne vor der romantischen Kulisse des Amöneburger Schlosses. Auch in diesem Jahr konnte Veranstalter Depro Dienstleistungen Regisseur Peter Radestock für diese Produktion gewinnen. Depro-Sprecher Axel Ehrlich: „Wir freuen uns, diese äußerst fruchtbare Zusammenarbeit fortzusetzen.“
Er war Superstar, er war populär, er war so exaltiert, genau das war sein Flair.* Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) war so etwas wie die frühe Vorwegnahme von Jimi Hendrix, Kurt Cobain, Brian Jones, Jim Morrison und Amy Winehouse in einer Person. Er war der Rockstar des 18. Jahrhunderts. Skandale, Affären, Intrigen - das volle Programm. Und ein früher Tod mit gerade mal 35. Wurde er vergiftet? Waren Alkohol und Drogen im Spiel? So schillernd wie Mozart selbst war, sind auch die Theorien, die sich um seinen plötzlichen Tod ranken.
Das alles bietet Stoff für einen satten Krimi und Garantie für perfekte Unterhaltung. Pop-Genie Falco verarbeitete das in „Rock Me Amadeus“. Starregisseur Milos Forman hat daraus den opulenten, oscarprämierten Hollywood-Film gemacht, Peter Shaffer eines der erfolgreichsten Bühnenstücke der letzten Jahrzehnte. Und das inszeniert Peter Radestock jetzt für die Schlossfestspiele auf der Amöneburg.
Die Handlung: 32 Jahre nach Mozarts Tod bezichtigt Hofkompositeur und Kapellmeister Antonio Salieri sich selbst, das Genie vergiftet zu haben. Mit seiner Selbstbezichtigung will er endlich den Ruhm erlangen, der ihm als Künstler zeitlebens versagt blieb.
Vor einem imaginären Publikum entwirft er ein bizarres Zerrbild seiner Vergangenheit: Im Jahre 1780 sitzt Salieri am Wiener Hof künstlerisch fest im Sattel. Als aus Salzburg Nachrichten von einem Wunderkind mit Namen Wolfgang Amadeus Mozart kommen, spürt Salieri sofort die Bedrohung: „Aber wieso nur hat Gott über diesem kichernden, obszönen Kindskopf, der alle bisherigen musikalischen Regeln über den Haufen wirft, sein ganzes Füllhorn ausgeschüttet und nicht über ihm, Salieri, seinem ergebensten und fleißigsten Diener?“
Der vom Schicksal Benachteiligte sagt dem ungerechten Gott den Kampf an. Gott soll sein Lieblingskind Mozart leiden sehen! Mit Hofintrigen und psychologischer Raffinesse treibt Salieri den Konkurrenten in den Ruin ...
Karten gibt es über Telefon 06453 / 912470,
Im Internet unter www.depro-concert.de
sowie im Rathaus der Stadt Amöneburg



Müllabfuhrtermine

Gelber Sack
Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 12.11.2014, in Amöneburg, Rüdigheim, Roßdorf und am Donnerstag, 13.11.2014, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Kompost
wird am Montag, 17.11.2014, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Dienstag, 18.11.2014, in Erfurtrshausen und Mardorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abholtermin: Mittwoch, 19.11.2014.

Hinweise für die Vereine und Verbände

Wie Ihnen bekannt ist, verzichten wir auf eine gemeinsame Sitzung der Vereine und Verbände, um den Belegungsplan für die Mehrzweckhalle Roßdorf und den Veranstaltungskalender für die Stadt Amöneburg abzusprechen.
Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihr Verein mit den entsprechenden Abteilungen die Übungszeiten des vergangenen Jahres beibehalten möchte.

Alle Rückmeldungen, die bis zum 20. November 2014 eingehen, werden entsprechend berücksichtigt.

Auch weitere interessierte Vereine und Gruppen aus dem Stadtgebiet haben die Möglichkeit, sich bis zu dem genannten Termin bei uns zu melden.
Sollten tatsächlich Interessenkollisionen entstehen, werden wir versuchen diese telefonisch zu klären. Ansonsten wird die Stadtverwaltung die Zeiten bestimmend festlegen und den Belegungsplan erstellen.
(Die Vereinsvorsitzenden der Vereine, die z. Zt. die MZH nutzen, wurden bereits mit Schreiben vom 04.11.2014 informiert)

STADTVERWALTUNG AMÖNEBURG

Jedes Jahr das Gleiche:

Biomüll friert in Tonnen fest – was tun?

Ein häufiges Bild im Winter: Festgefrorener Abfall in der Biotonne. Ein Stück Pappe auf dem Behälterboden kann dem vorbeugen.
Die Stadtverwaltung Amöneburg bittet um Verständnis dafür, dass es bei Frost schwierig sein kann, den Bioabfall aus den Tonnen vollständig zu entleeren, denn schnell frieren die feuchten Pflanzenreste und Laub an den Wänden der Tonnen fest. Dann bleiben vereinzelt Rückstände im Behälter. Da helfe auch starkes Rütteln nicht. Das Abfuhrunternehmen tut in diesem Fall zwar ihr Mögliches, jedoch besteht die Gefahr, dass die Müllgefäße beim starken Rütteln mit den Schütteinrichtungen kaputt gehen und sogar vom Fahrzeug verschluckt werden. Die Stadtverwaltung empfiehlt den Boden der Tonne mit Zeitungspapier oder Pappe auszulegen. Außerdem sollte darauf geachtet werden, schwere Abfälle möglichst unten im Behälter zu platzieren, und nicht etwa leichtes und feuchtes Laub, damit diese beim Entleeren durch das Eigengewicht besser herausfallen.
Konnte die Tonne nicht oder nicht vollständig entleert werden besteht kein Anspruch des Grundstückeigentümers, dass das Abfuhrunternehmen noch einmal anfährt. Es wird dazu geraten die Behälter im Zweifelsfall erst am frühen Morgen des jeweiligen Abfuhrtages an die Straße zu stellen und vor der Leerung zu prüfen. Der Inhalt kann zuvor mit z.B. mit einem Spaten gelockert werden. Wenn möglich, die Abfalltonnen frostfrei, in der Garage, im Keller oder vor eine Hauswand stellen.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Dienstag, 9. Dezember 2014 von 9.00 bis 12.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg
Herrn Horst Heithecker,
Gut Radenhausen 1, am 15.11., 78 Jahre
Herrn Dr. Hermann Trauth,
Kappeweg 8, am 17.11., 70 Jahre

in Mardorf
Herrn Otmar Schick,
Marburger Straße 10, am 14.11., 75 Jahre
Frau Ingeborg Gockel,
Kellmarkstraße 10, am 19.11., 71 Jahre

in Roßdorf
Frau Christa Volkmar,
Lindenstraße 18a, am 14.11., 74 Jahre
Herrn Erich Slany,
Auf der Boine 1, am 14.11., 70 Jahre

in Rüdigheim
Herrn Norbert Biecker,
An der Hauptstraße 7, am 15.11., 71 Jahre

Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir für das neue Lebensjahr viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.

Otto Rausch aus Roßdorf feiert seinen 85. Geburtstag

Herr Otto Rausch aus der Roßdorfer Vorderstraße feierte am Sonntag den 02. November 2014 seinen 85. Geburtstag. Rüstig und pudelwohl empfing er anlässlich dieses Ehrentages fast sechzig Gäste zur gemütlichen Geburtstagsfeier in Schröck.
Am nächsten Tag wurde zu Hause weiter gefeiert und Freunde und Verwandte konnten sich am Kuchenbüffet laben. Roßdorfs Ortsvorsteher Stephan Maus, der genau gegenüber dem Jubilar wohnt, überbrachte die herzlichen Glückwünsche des Ortsbeirats, Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg die Glück- und Segenswünsche des Magistrats.
Das Ehepaar Rausch hat einen Sohn und eine Tochter, fünf Enkel und bereits drei Urenkel, die dem Uropa viel Freude machen.
Wir wünschen Herr Rausch auch von dieser Stelle aus Alles Gute!

Die Eheleute Helmut und Ida Rasztar aus Mardorf sind fünfzig Jahre verheiratet

An einem schönen Herbsttag konnten die Eheleute Heinrich und Ida Rasztar aus der Kellmarkstraße in Mardorf auf fünfzig Ehejahre zurück blicken und das Geschenk der Kinder, eine tolle Gartenbank mit eingebautem Tischchen und eigens zu diesem Anlass angefertigte Erinnerungsplakette, auf ihrer sonnigen Terrasse in Beschlag nehmen. Die gebürtige Mardorferin, die mit vielen Geschwistern aufgewachsen ist und folglich in Mardorf eine große Verwandtschaft hat, hatte ihren aus dem nordhessischen Borken stammdenden Ehemann, dessen Vorfahren polnischen Wurzeln haben, im fernen Frankfurt kennen gelernt. Beide hatte es damals zum Arbeiten dorthin verschlagen und beim Fasching hat es dann zwischen den beiden gefunkt. Zwei Töchter und einen Sohn und eine schöne Enkelschar sind daraus geworden.
Mardorf Ortsvorsteher Heinrich Benner und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg überachten zu diesem schönen Anlass die besten Glückwünsche des Ortsbeirats, des Magistrats, des Stadtverordnetenvorstehers Dr. Heck, der Landrätin und des Hessischen Ministerpräsidenten.
Wir wünschen noch viele schöne gemeinsame Jahre!

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt Mardorf

Liebe Kinder,
auch in diesem Jahr wollen wir wieder gerne ein Krippenspiel für Weihnachten einüben. Dazu brauchen wir dringend eure Unterstützung! Wenn ihr uns helfen wollt, oder auch einfach nur mal reinschnuppern wollt, kommt

am Mittwoch, dem 19.11.2014 um 17.00 Uhr ins Gemeenshaus.
Dort wollen wir die Rollen verteilen.
Wir freuen uns sehr, wenn ganz viele von euch mitmachen!

Anke und Eva

Bei Fragen oder falls ihr am ersten Termin nicht da sein könnt, erreicht ihr uns telefonisch unter folgenden Nummern:
Anke Nau Tel. 06429/921452 oder
Eva Schüssler Tel. 06429/921864

Seelsorgeeinheit Amöneburg

Amöneburg – St. Johannes der Täufer

Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.

Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Samstag, 15. November 2014 – Hl. Albert der Große
Kollekte: für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit Diaspora-Sonntag

Rüdigheim:	**17.30 Uhr Vorabendmesse**	Zu Ehren der Muttergottes für Aloys Dörr/ für Josef Höck (Jtg.) und +Ang./ Peter und Anna-Rosina Herz,Tochter Maria und alle +Ang./ Heinrich Balzer und +Ang./ Bert Schmitt/ Maria und August Gehring
Kirchhain:	**17.30 Uhr**	**Hl. Messe des Pastoralverbundes**
Amöneburg:	**18.00 Uhr**	**Taizé-Andacht** in der evangelischen Kapelle
Erfurtshausen:	**19.00 Uhr**	**Familiengottesdienst (in der Gaststätte Schick)** 3. Sterbeamt Gerhard Josef Weitzel/ Anton Lang und +Ang./ +Ang. der Familie Diehl und Kwoka/ Pauline Rhiel, Ehemann Edmund, Sohn Alfred und Ang.

Sonntag, 16. November 2014 – 33. Sonntag im Jahreskreis (A)/
Tag des Ewigen Gebetes in Roßdorf
Kollekte: für das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken mit Diaspora-Sonntag

Mardorf:	**09.00 Uhr**	**Hl. Messe** für Klara und Willi Kempf und +Ang./ Rudolf Hof und +Ang./ Thekla Kumbera, +Eltern und Geschwister/ Hermann Müller/ alle verlassenen und vergessenen armen Seelen/ Martin und Maria Klier und Tochter Anneliese
	09.00 Uhr	**Kinderwortgottesdienst** für alle Kinder im Alter von 4-10 Jahren im Gemeenshaus
Amöneburg:	**10.15 Uhr**	**Hl. Messe – mitgestaltet von den Stadtallendorfer Musikanten e.V. –** für die Pfarrgemeinde/ für Richard und Christina Weber/ Hans und Ottilie Greib/ Heinrich Graff, Andrea Graff-Grunwald, Wilhelm und Auguste Becker, Alfred Becker und Josefine Brunner
Roßdorf:	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe mit Aussetzung –** Stille Anbetung in der Kirche oder gestaltete Gebetszeiten (siehe ausgelegter Zettel hinten in der Kirche)
		für Gertrud Maus (Jtg.)/ Konrad Preis und Ang./ Aloisius Jansen, beide Ehefrauen und +Ang./ Karl und Wilhelmine Dörr, Sohn Bernhard und +Ang./ Josef Jennemann und Eltern/ Rosina Preis und +Ang./ +Eltern und Geschwister/ zu Ehren der Mutter Gottes als Danksagung
	10.30 Uhr	**Kinderwortgottesdienst in der Sternstube** **Im Anschluss an den Gottesdienst findet die traditionelle Kranzniederlegung und Totenehrung am Kriegerdenkmal statt!**
	18.00 Uhr	**Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Amöneburg:	**18.00 Uhr**	**Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf:	**18.30 Uhr**	Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	***18.00 Uhr***	***Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg:	***18.00 Uhr***	***Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Montag, 17. November 2014 – Hl. Gertrud von Helfta

Rüdigheim:	**14.00 Uhr**	Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf:	**19.00 Uhr**	Rosenkranzgebet

Dienstag, 18. November 2014 – Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

Mardorf:	**09.00 Uhr**	Hl. Messe für Konrad Schick
Amöneburg:	**14.45 Uhr**	**Hl. Messe zum Seniorennachmittag im Pfarrheim**
Roßdorf:	**19.00 Uhr**	Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 19. November 2014 – Hl. Elisabeth, Hochfest

Mardorf:	**14.30 Uhr**	**Seniorennachmittag im Schwesternhaus**
	18.00 !! Uhr	**Pontifikalamt mit dem H.H. Erzbischof Ludwig Schick aus Bamberg** für Bischof Eduard Schick (Jtg.)/ Josef Schick (Jtg.) und +Ang. (Schäfers)/ Elisabeth Linne, Ehemann und Sohn Winfried/ Paul Diehl, Schwestern Elisabeth und Anna/ Elisabeth Schick/ Elisabeth Müller/ zu Ehren der hl. Elisabeth in einem besonderen Anliegen

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit Amöneburg!

Rüdigheim:	**19.00 Uhr**	**keine!!** Hl. Messe
Erfurtshausen:	**19.00 Uhr**	**keine!!** Hl. Messe

Donnerstag, 20. November 2014

Roßdorf:	**19.00 Uhr**	**keine!!** Hl. Messe
Mardorf:	**19.00 Uhr**	Rosenkranzgebet

Freitag, 21. November 2014 – Unsere Liebe Frau in Jerusalem

Amöneburg:	**8.30 Uhr**	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe 3. Sterbeamt Anneliese Lauer/ für Augusta Diez/ Gertrud Maus/ Adelheid und Josef Bellinger/ Margarethe und Hans-Joachim Kramer
Mardorf:	**18.15 Uhr !!**	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	**keine!!** Hl. Messe

Samstag, 22. November 2014 – Hl. Cäcilia
Rüdigheim: Kollekte: für den Bischöflichen Hilfsfonds „Mütter in Not“

	17.30 Uhr	**Vorabendmesse mit Einführung der neuen Messdiener** für Pius und Frieda Bieker und +Ang./ Theresia Feußner und Peter, Konrad und Katharina Schüler/ Karl und Therese Wachtel/ Eduard und Agnes Tiemann/ Elisabeth und Alois Witzel und +Ang./ August und Katharina Schäfer und +Ang./ zu Ehren der Muttergottes zum Dank/ Elisabeth und Josef Bieker/ Pauline und Josef Schraub, Maria Schraub, Anna und Paul Dörr
Kirchhain:	**17.30 Uhr**	**Hl. Messe des Pastoralverbundes**
Erfurtshausen:		**Kollekte: für den Bischöflichen Hilfsfonds „Mütter in Not“**
	19.00 Uhr	**Vorabendmesse (in der Gaststätte Schick)** für Anna und Wilhelm Detscher/ nach besonderer Meinung

Sonntag, 23. November 2014 – Christkönigssonntag, Hochfest
Kollekte: für den Bischöflichen Hilfsfonds „Mütter in Not“

Mardorf:	**09.00 Uhr**	**Hl. Messe** für Erwin Kuske, Söhne Hans Georg und Gottfried und alle armen Seelen/ Katharina und Johannes Josef Fischer/ Willi Schick, Eltern und Ang./ zu Ehren der Hl. Elisabeth zur Danksagung/ zur immerwährenden Hilfe
Amöneburg:	**10.15 Uhr**	**Hl. Messe –** für die Pfarrgemeinde für Josef Nebel
Roßdorf:	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe** für Reinhold Diels/ Agnes Dörr, leb. und +Geschwister/ Paula Schüler, leb. und +Ang./ Maria Rhiel geb. Schüler, Ehemann Heinrich, leb. und +Ang.
Amöneburg:	**18.00 Uhr**	**Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf:	**18.30 Uhr**	Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:	***18.00 Uhr***	***Sonntagabendmesse in Christkönig***
Marburg:	***18.00 Uhr***	***Sonntagabendmesse in der Kugelkirche***

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg
Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194
E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf,
Dorfgraben 6, 35287 Mardorf
Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf,
Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf
Tel.: 06424/6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam
Pfarrer Marcus Vogler,
Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)
Mobil: 0171/1070981 **(nur für dringende seelsorgliche Notfälle)**
E-Mail: schulpfarrer.stiftsschule@bistum-fulda.de
Pater Lucjan OFM,
Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/85529
E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com
Diakon Wilfried Jockel,
Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain
Tel.: 06422/3540
E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de
Diakon Gerhard Jungmann,
Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/6338
E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de
Diakon Dr. Paul Lang,
An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg
Tel.: 06429/6143
E-Mail: lang.paul@t-online.de

Vertretungen in seelsorglichen Notfällen:

Franziskanerpatres (Kirchhain)	06422/85529
Pfarrer Schött (Bauerbach)	06421/22356
Pfarrer Stachursky (Niederklein)	06429/337

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten

16. November – Volkstrauertag
Martin Luther Kirche, Kirchhain um 11.00 Uhr (nicht in Amöneburg!)

15. November,
Amöneburg, 18:00 Uhr Taizé-Andacht

23. November – Ewigkeitssonntag
Amöneburg 11.00 Uhr

14. Dezember – 3. Advent
Amöneburg 11.00 Uhr

20.12.2014
Amöneburg **18:00Uhr Adventsandacht**

24. Dezember – Heiligabend
Amöneburg (Stiftskirche) 16.00 Uhr (ökum. Familiengodi) Vik. Niemann
18.00 Uhr (Christvesper) Vik. Niemann

26. Dezember – 2. Weihnachtstag
Amöneburg 9.30 Uhr Abendmahl

31. Dezember – Silvester
Amöneburg 17:00 Uhr

11. Januar - 1. nach Epiphanias
Amöneburg 11.00 Uhr

17. Januar
Amöneburg, 18:00 Uhr Taizé-Andacht

25. Januar – 3. nach Epiphanias
Amöneburg 11.00 Uhr

08.02.2015, Sexagesimae
Amöneburg 11.00 Uhr

21. Februar
Amöneburg, 18:00 Uhr Taizé-Andacht

22.02.2015, Invokavit
Amöneburg 11.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 16.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr/ Volkstrauertag

10.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kranzniederlegung vor der Kirche beim Denkmal
11.00 Uhr	Kindergottesdienst

Wochenspruch
Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2Kor 5,10)
Gemeindeveranstaltungen

Dienstag

15.30 Uhr	Hauptkonfis
16.30 Uhr	Vorkonfis
19.15 Uhr	Flötenkreis

Mittwoch

20.00 Uhr	Gitarrengruppe

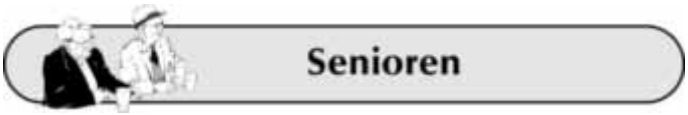
Vorankündigung
Der **29. Weihnachtsmarkt** kann in diesem Jahr wegen einer Veranstaltung der Universität nicht, wie sonst die langen Jahre, am Samstag vor dem 1. Advent stattfinden. Als Ausweichtermin haben sich die Standbetreibenden auf den **Samstag vor dem 2. Advent, der 6.12.** (Nikolaustag!) geeinigt. Der Markt findet dann wie gewohnt **ab 13.00 Uhr auf dem oberen Parkplatz des Schlosses** statt. Alle Standbetreibenden aus dem Einzugsbereich der Kirchengemeinde sind wieder herzlich eingeladen, den Markt zu beschicken – die Teilnahmekonditionen haben sich nicht geändert. **Anmeldungen** können ab sofort erfolgen.

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Woche von Freitag, den 14.11. – Donnerstag, den 20.11.2014

Samstag,den 15.11. 10.00 Uhr	Blockunterricht der Konfirm.
Sonntag, den 16.11. 10.15 Uhr	Gottesdienst Trauerhalle
Dienstag, den 18.11. 16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht 20.00 Uhr Chorprobe
Mittwoch,den 19.11. 19.00 Uhr	Buß-und Bettag Gottesdienst



„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Märchen und Geschichten mit Oma Anneliese

Unter diesem Motto steht der nächste Seniorennachmittag, zu dem wir herzlich einladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Referentin Anneliese Müller und die ehrenamtlichen Seniorenhelferinnen

Wann und Wo:

Mittwoch, 3. Dezember 2014 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr im Bürgerhaus Mardorf

Abfahrtzeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	13.50 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13.55 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	14.00 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	14.05 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	14.15 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14.20 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.25 Uhr

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Amöneburg

Niederschrift

über die Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Amöneburg vom 22.10.2014 um 19.30 Uhr im Rathaus Amöneburg.

Anwesend waren:

Hildegard Kräling (Vorsitzende), Karl-Heinz Kraus, Walter Wachtel, Brigitte Krauskopf, Brunhilde Gondrum, Burkhard Wachtel
Bürgermeister Richter-Plettenberg fehlte entschuldigt.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende Hildegard Kräling eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 26.03.2014 wurde genehmigt.
Das Protokoll wurde gemeinsam durchgesprochen, um zu sehen, was noch unerledigt ist:

- Zu Top 3: Frau Gruß soll signalisieren, wann der Antrag gestellt werden kann. Frau Kräling hat Kontakt zu einem Hersteller hergestellt und einen entsprechenden Katalog. Frau Krauskopf favorisierte Geräte zur Verbesserung des Gleichgewichtsgefühls. Sie schlug vor, dass man sich diese Geräte gemeinsam im Anna-Park in Kirchhain ansieht. Der Seniorenbeirat hat für die Anschaffung der Geräte 15.000 € für den Haushaltsplan 2015 angemeldet.
- Zu Top 5: Die Anhalterstellen in Amöneburg werden nach wie vor nicht angenommen. Die Idee, auch in den anderen Stadtteilen Anhalterstellen einzurichten, wird vorerst nicht weiter verfolgt.
- Zu Top 6: Der Computerkurs für Fortgeschrittene, den Sabine Preis geleitet hat, hatte nur 6 Teilnehmer, was sich für die Teilnehmer als sehr positiv erwiesen hat, wie Frau Gondrum und Frau Krauskopf zu berichten wussten. Ob es daran lag, dass diesmal eine geringe Kursgebühr erhoben wurde, wurde nicht weiter diskutiert. Im Frühjahr 2015 soll wieder ein Kurs angeboten werden. Es wäre wünschenswert, wenn sich, wie in der Gesamtschule Ebsdorfergrund, auch Schüler finden würden, die jeweils einen Kursteilnehmer betreuen würden.
- Zu Top 7: Frau Krauskopf hatte in der Angelegenheit mit Pfarrer Vogler gesprochen. Es wird keinen organisierten Fahrdienst zur Kirche geben.
- Zu Top 8: Der Einführungskurs Defibrillator in der Stiftsschule hat unter Beteiligung des Seniorenbeirates stattgefunden.
- Zu Top 11: Die Problematik mit den auf den Bürgersteigen parkenden Autos besteht weiterhin. Das Ordnungsamt wurde an die Zusage erinnert, dass die Ordnungspolizeibeamtin einmal wöchentlich in allen Stadtteilen entsprechende Kontrollen durchführt.

TOP 3: Behindertentoilette in der Mehrzweckhalle Roßdorf

Walter Wachtel berichtete darüber, dass der Bau der Behindertentoilette nun endlich vor dem Beginn steht. Nachdem die Ausschreibung abgeschlossen ist, wurde eine Fachfirma mit der Ausführung beauftragt. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr beendet sein.
Das Seniorenfrühstück am 1. Oktober hatte wieder deutlich gezeigt, wie dringend notwendig eine solche Toilette ist.

TOP 4: Mittagstisch Amöneburg

In der Stiftsschule St. Johann entsteht z.Zt. eine neue Mensa für die Schüler und Lehrer.
Auf Anregung von Frau Kräling hatte die Verwaltung Kontakt mit der Stiftsschule aufgenommen und nachgefragt, ob die Möglichkeit besteht, dass auch Senioren das Mittagstischangebot dieser Mensa nutzen können. Direktor Lang hat grundsätzlich keine Bedenken und wird das Anliegen in Fulda vortragen. Die Umbauarbeiten in der Stiftsschule werden noch bis Sommer 2015 dauern, bis dahin wird die Angelegenheit geklärt werden.

TOP 5: Sachstand Defibrillator Roßdorf

Am 16.09.2014 wurde der Defibrillator im Vorraum der VR Bank im Rahmen einer kleinen „Feierstunde“ in Anwesenheit des Seniorenbeirates in Betrieb genommen.
Walter Wachtel hat die Zusage von Dr. Eckert, dass dieser im Rahmen eines Einführungsabends den Interessierten das Gerät erläutern wird.
Sofern der Termin feststeht erfolgt die Bekanntmachung durch Aushang und Ohmtalboten.

TOP 6: Mobilität auf dem Land - Verkehrsverbindungen

Frau Krauskopf wies auf die schwierige Situation in Bezug auf die Verkehrsverbindungen von und nach Amöneburg hin. Besonders schwierig oder umständlich sind Verbindungen nach Marburg. Während der Schulzeiten gibt es viele Möglichkeiten die Busse zu nutzen, da die Schulbusse auch die öffentlichen
Busse sind. In den Ferien ist es sehr viel schwieriger, da die meisten Busse nur am Parkplatz Gollgarten bzw. bei der Grundschule oder Brükker Mühle halten.
Die Vorsitzende schlug vor, den Vertreter für die Stadt Amöneburg beim RNV Marburg-Biedenkopf zur nächsten Sitzung des SB einzuladen.

TOP 7: Anhalter-Haltestellen

s. TOP 2 dieser Niederschrift

TOP 8: Neuwahl des Seniorenbeirates in 2015

Am 15. März 2015 endet die fünfjährige Amtszeit des Seniorenbeirates. Die Neuwahl soll unmittelbar danach stattfinden. Man schlägt dem Magistrat deshalb Montag, 16. März 2015 als Wahltag (Tag der Feststellung des Wahlergebnisses) vor.

TOP 9: Sportgeräte für den Mauerrundweg

s. Top 2 dieser Niederschrift

TOP 10: Planung von Aktivitäten für 2015

Frau Krauskopf, die den offenen Seniorentreffpunkt (früher Strickstube) organisiert, wünscht sich im Namen der Besucherinnen die Anschaffung von Stuhlkissen für die Flechtstühle in den Bürgerstuben.

Walter Wachtel berichtete von den Schwierigkeiten, die Rollstuhlfahrer und Benutzer von Rollatoren mit hohen Bordsteinen usw. haben.

Der SB plant deshalb eine Begehung der öffentlichen Straßen und Gehwege im Stadtgebiet hinsichtlich der Barrierefreiheit.

TOP 11: Verschiedenes

Es wurde vereinbart, sich am **Donnerstag, 4. Dezember 2014** zum Jahresabschluss 2014 im Café Fischer, Schweinsberg zu treffen.

Es wird dazu noch schriftlich eingeladen.

Vereine und Verbände

Adventskonzert

Heeresmusikkorps Kassel gibt Benefizkonzert in der Stiftskirche

Am Dienstag, den 9.12.2014, findet zum wiederholten Male – diesmal mit dem Heeresmusikkorps Kassel – ein Adventskonzert als Wohltätigkeitskonzert in der Stiftskirche Amöneburg statt. Veranstalter sind der Förderverein der Stiftskirche Amöneburg und die Division Spezielle Operation (DSO) Stadtallendorf. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr, Einlass ist ab 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, es werden aber Spenden erbeten, die dem Soldatenhilfswerk der Bundeswehr, dem Förderverein Stab DSK und dem Förderverein der Stiftskirche Amöneburg zugute kommen.

Im Anschluss an das Konzert gibt es wie jedes Jahr ein geselliges Beisammensein bei Bratwurst und Glühwein auf dem Schulhof der Stiftsschule, bei schlechtem Wetter in der Aula. Fackelträger der Bundeswehr geben Geleit zur Kirche und nach dem Konzert von dort zum Schulhof.

Betreuungsverein – Bürgersprechstunde

am Dienstag, 25. November 2014

um 17.00 Uhr im Schwesterhaus Mardorf

Weder Ehe- und Lebenspartner noch Eltern oder Kinder können im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für nahe Angehörigen treffen. Sie benötigen dafür eine Vollmacht oder eine gerichtliche Bestellung zum/r Betreuer/in.

Wir beraten, unterstützen und schulen zu

- **Rechtlicher Vorsorge,** wenn Sie mittels Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung in guten Zeiten bestimmen wollen, wer für Sie im Bedarfsfall Entscheidungen treffen darf und was dabei zu beachten ist,
- **Rechtlicher Vertretung,** wenn Sie als gerichtlich bestellter Betreuer oder als Bevollmächtigter für eine andere Person vertretungsweise handeln und geben
- **Informationen zum Persönlichen Budget:** Menschen mit Behinderung kann ein Geldbetrag (das Budget) monatlich ausgezahlt werden, um Assistenzkräfte und Helfer selbst auszuwählen und zu bezahlen.

Ort: Amöneburg-Mardorf, Schwesternhaus
Zeit: jeden 4. Dienstag im Monat, 17:00-18:00 Uhr
Termin: 25.11.2014
Telefon während der Sprechstunde 0174 912 8003
Sie erreichen uns im Beratungszentrum BiP
Am Grün 16, 35037 Marburg
Mo-Fr 9:00-13:00 Uhr, Do 16:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Tel.: 06421 166 465-0
E-Mail: info@sub-mr.de Internet: www.sub-mr.de
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Frauengemeinschaft Amöneburg

Adventbasar

Die Frauengemeinschaft veranstaltet am 23.11.2014 den alljährlichen Adventbasar. Dazu benötigen wir ab 17.11. Grüne Zweige für die Adventkränze und Gestecke. Wer Buchsbaum, Lebensbaum oder Tannen abgeben kann, meldet sich schon bald bei Lucia Fischer Tel. 3873.

Adventbasar

Die Frauengemeinschaft veranstaltet am 23.11.2014 den alljährlichen Adventbasar. Dazu benötigen wir ab 17.11. Grüne Zweige für die Adventkränze und Gestecke. Wer Buchsbaum, Lebensbaum oder Tannen abgeben kann, meldet sich schon bald bei Lucia Fischer Tel. 3873.

SPD Ortsverein Amöneburg Jahresausflug

Die Mitglieder des Amöneburger SPD-Ortsvereins machten ihren Jahresausflug in diesem Jahr mit den Eisenbahnfreunden Treysa.
Der Dampfsonderzug wurde gezogen von einer Schnellzugdampflok 03 1010. Die Fahrt ging zunächst durch das romantische Lahntal mit seinen vielen Tunneln, vorbei an den Städten Wetzlar, Weilburg und Limburg, bis nach Ehrenbreitstein bei Koblenz. Von dort ging es weiter mit dem Schiff „Rheingold“ auf dem Weltkulturerbe „Mittleres Rheintal“ bis nach Brohl.
Mit einer Schmalspurbahn fuhren die Fahrgäste dann hoch hinauf in die Eifel in Richtung Nürburgring bis nach Engeln. Die Diesellok musste dabei 400 Höhenmeter ohne Zahnräder überwinden. Nach dieser nostalgischen Eisenbahnfahrt kam der Zug so gegen 21.30 Uhr wieder in Kirchhain an.

Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.

Glasfasernetz in Bürgerhand; Kooperation mit Stadtwerken Marburg

Das Bürgerhaus Erfurtshausen steht am 12. November ab mittags nicht für Vereinsnutzungen zur Verfügung. Die Veranstaltung der Kolpingfamilie „St. Martin-Umzug“ ist davon nicht betroffen!
Einer der letzten Teilaspekte des Nahwärmenetzes wird formell zum Abschluss gebracht. Die Heizzentrale ist inzwischen mit fast allen Hausübergabestationen vernetzt und ermöglicht so den Betreibern einen vollständigen Überblick über die Netzhydraulik und kann frühzeitig Fehlfunktionen bei den Wärmekunden erkennen. Als Medium für die Vernetzung wurde Glasfaser gewählt. Und nun kommt der Doppelnutzen: In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Marburg wurde ein Glasfasernetz geplant und in Betrieb genommen, was nicht nur „Wärmedaten“ übermittelt. Die Stadtwerke können über dieses Glasfasernetz die gesamte Ortslage mit schnellem Internet und Telefonie versorgen! Der Testlauf ist abgeschlossen und so soll am Mittwoch, den 12. November 2014 ab 16 Uhr die Zusammenarbeit zwischen der Energiegenossenschaft und den Stadtwerken der Öffentlichkeit dokumentiert werden. Es wird ein Kooperationsvertrag unterzeichnet, der natürlich auch gefeiert werden soll. Die Leistungsfähigkeit der Nahwärmenetzsteuerung und des schnellen Internets werden präsentiert sowie ein kurzer Rückblick auf das Projekt gehalten. Mit diesem Schritt ist Erfurtshausen ein großer Schritt in die Zukunft gelungen.

Musikverein 1987 Erfurtshausen

Konzert am 22.11.14 um 19.00 Uhr in der Stiftskirche Amöneburg

Am 22.11.14 gibt der Musikverein Erfurtshausen unter der Leitung von Marquard Nau-Mallien ein Konzert zum Abschluss des Kirchenjahres in der Stiftskirche St. Johannes in Amöneburg. Die Musiker haben sich für dieses Konzert ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet. Es werden zum einen Orchesterstücke aus dem Bereich der Filmmusik sowie klassische Titel, arrangiert für Blasorchester, von allen Musikern vorgetragen. Ein weiterer Teil des Konzertes sind Beiträge von Nachwuchsbläsern, die jetzt in dem Stamm der Erfurtshäuser Musikanten mitwirken. Außerdem werden verschiedene Bläserensembles zu hören sein. Dazu haben jeweils die Trompeten, die Bariton und Tenorhörner, Posaunen mit Tuba sowie die Klarinetten verschiedene Stücke einstudiert. Freuen Sie sich auf ein interessantes Programm des Musikverein Erfurtshausen. Beginn ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für November 2014

Donnerstag, 13.11.:
Frikadelle mit Rahmgemüse und Schupfnudeln

Dienstag, 18.11.:
Jägerschnitzel mit Pommes frites und Salat

Donnerstag, 20.11.:
Hähnchenbrust mit Currysauce, Gemüse und Reis

Dienstag, 25.11.:
Bratwurst mit Sauerkraut und Stampfkartoffeln

Donnerstag, 27.11.:
Kasslerbraten „Forida“ mit Brokkoli und Rösti
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Adventsfeier

Hiermit laden wir recht herzlich alle Mitglieder sowie Interessierte zu unserer Adventsfeier am 11. Dezember 2014 (Donnerstag) ein. Beginn der Feier ist um 20:00 Uhr im Bürgerhaus.
Es wird ein Unkostenbeitrag von 4,- Euro erhoben.

Vortrag

Am Mittwoch, den 26. November 2014 findet um 19:30 Uhr im Schwesternhaus ein Vortrag von Nils Deubel statt. Thema des Abends: „einem Apotheker über die Schulter geschaut“.
Hierzu sind alle Mitglieder der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf sowie Interessierte recht herzlich eingeladen.

Schützenverein 1976 Mardorf e. V.

Haxenessen

Schützenverein Mardorf

Samstag 22.11.2014

Beginn: 19:00 Uhr

Der Vorstand

Sternstuben Roßdorf

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für November 2014

Freitag, 14.11.2014
Gebratenes Seelachsfilet, Rahmspinat und Salzkartoffeln

Mittwoch, 19.11.2014
Frikadellen, Salzkartoffeln und Möhrengemüse

Freitag, 21.11.2014
Krautkopf mit heller Dillsoße und Salzkartoffel

Mittwoch, 26.11.2014
Gyros vom Schwein mit Krautsalat, Zaziki und Spätzle

Freitag, 28.11.2014
Bratwurst mit gedünsteten Zwiebeln, Bratkartoffeln und Salat
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr. Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Frauengemeinschaft Rüdigheim

Besuch des DIZ in Stadtallendorf

Die kfd lädt alle interessierte Männer und Frauen am 25.11.2014 zu einem Besuch des Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) in Stadtallendorf ein. Das DIZ zeigt die wechselvolle Geschichte des Ortes Allendorf von der Weimarer Republik bis in die 50er Jahre, vom kleinbäu-

erlichen Dorf zur späteren Industriestadt. Der Schwerpunkt der Präsentation liegt auf der Zeit zwischen 1933 und 1945, als Allendorf zu einem zentralen Ort der Rüstungsproduktion für den Zweiten Weltkrieg wurde. Wir treffen uns um 17 Uhr an der Bushaltestelle. Bitte bis zum 16.11.2014 bei Ulrike Mengel oder Irene Schmitt anmelden.

Landfrauen Rüdigheim

und Frauengemeinschaft Rüdigheim

Am Donnerstag, 20. November 2014 findet um 20 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim ein Bastelabend mit Petra Becker statt.

Schützenverein „Hubertus“

Rüdigheimer Schützen richten Ortsvereinsschießen aus

Der Schützenverein hat auch 2014 die Austragung eines Ortsvereinsschießen am diesjährigen 16.11.2014 initiiert. Mannschaften aus dem Amöneburger Stadtteil tragen den Wettbewerb aus. Es warten Preise und Urkunden auf die Teilnehmer. Ab 11:00 Uhr geht es los. Neben Essen und Getränken steht auch Kaffee und Kuchen für die Besucher zur Verfügung. Mit der der um ca. 16:00 stattfindenden Siegerehrung endet die Veranstaltung gegen 17:00 Uhr. Besucher sind herzlich eingeladen.

Werbung ist die Brücke zum Erfolg

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

info für unsere leser

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag

montags, 8.00 Uhr

bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihre persönlichen ansprechpartner für:

- geschäftsanzeigen
- beilagen-werbung
- infobroschüren
- flyer

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):

Daniel Wandner

mobil: 01 75. 5 95 10 98
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:

Hartmut Stamm

mobil: 01 75. 5 95 10 99
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Bürgerversammlung

Am Mittwoch, den 12. November 2014 findet um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden eine

Bürgerversammlung

statt, zu der alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gemünden (Felda) herzlich eingeladen werden.
In dieser Versammlung sollen die Bürgerinnen und Bürger über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde unterrichtet werden.

Themenschwerpunkte:

1. Vorstellung Projekt „Lokaler Demografie-Dialog Gemünden“
2. Neuordnung der Wasserversorgung - Information zu den Vorausleistungsbescheiden -
3. Geplante Straßenbaumaßnahmen in der Gemeinde
4. Aktueller Sachstand zur Dorferneuerung Ehringshausen/Rülfenrod
5. Verschiedenes

Die gemeindlichen Gremien hoffen auf eine rege Teilnahme der Bevölkerung.

Pitzer

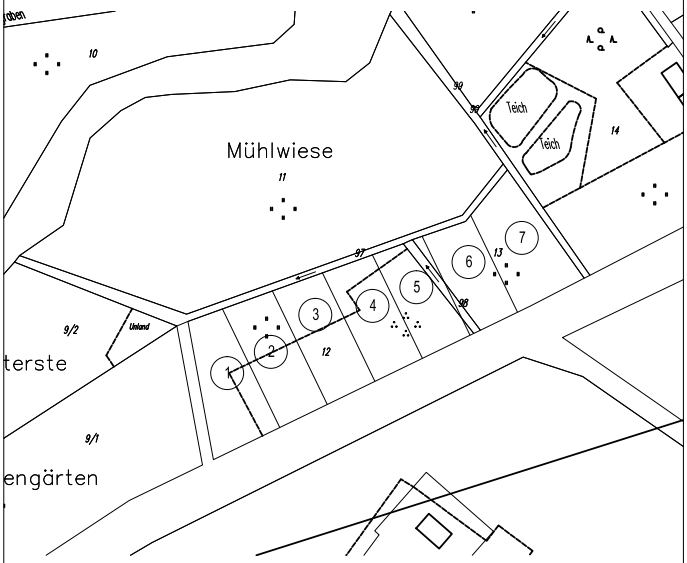
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Amtliche Bekanntmachungen

Verpachtung gemeindlicher Grundstücke in der Gemarkung Nieder-Gemünden

Die Gemeinde Gemünden (Felda) verpachtet ab 01.01.2015 folgendes Grundstück:

Lfd. Nr.	Gemarkung	Lage / Nutzung	Örtliche Bezeichnung Flur	Flurstück	Größe qm
1.	Nieder-Gemünden	Mühlwiese	7	12	Teilfläche von ca. 500 qm 6. Garten Richtung Rülfenrod



Interessenten werden gebeten, ihr Pachtpreisangebot mit Angabe des gewünschten Grundstückes bis zum **20.11.2014, 10:00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) Vorzimmer, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), in einem verschlossenen und mit der Aufschrift **„Pachtpreisangebot Nieder-Gemünden"** versehenen Umschlag abzugeben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Rohrbach. Tel.: 06634 – 9606-20

Gemünden (Felda), 30.10.2014 gez. Bott Bürgermeister

Amtsgericht Alsfeld
- Vollstreckungsgericht -
33 K 20/10 25.09.2014

Beschluss

Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung
soll am **Montag, 24. November 2014, 09:00 Uhr**,
im Amtsgericht Landgraf-Hermann-Str. 1, Saal 2,
versteigert werden:
Das im Grundbuch von Nieder-Gemünden Blatt 758 eingetragene Grundstück

Lfd.Nr.	1
Gemarkung	Nieder-Gemünden
Flur	1
Flurstück	286
Wirtschaftsart und Lage	Gebäude- und Freifläche, Hohlstraße 2
Größe qm	781

Der Versteigerungsvermerk wurde am 29.04.2010 in das Grundbuch eingetragen.
Verkehrswert: 94.600,00 EUR
Objektbeschreibung: Mehrfamilienhaus
In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 74a oder § 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.
Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.
Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs
- getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.
Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter
www.zvg-portal.de
Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung:
Gerichtskasse Gießen, bei der Landesbank Hessen-Thüringen -Girozentrale-
IBAN DE 205 0050 000000 100 60 14, BIC HELADEFFXXX,
unter Angabe des **Kassenzeichens: 5020304016**.

Einladung zur 6. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten

Die Mitglieder Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die
Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit
zu einer öffentlichen Ausschusssitzung
am Donnerstag, den 13. November 2014 um 19:30 Uhr
im Dorfzentrum Ehringshausen
eingeladen.
Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
14.06.ABU.0**1.**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
14.06.ABU.0**2.**	14.048.GVO.11; 14.20.GVE.03 Dorferneuerung Ehringshausen / Rülfenrod Maßnahmen im Ortsteil Rülfenrod
14.06.ABU.0**2.1**	14.048.GVO.11.1; 14.20.GVE.03.1 Ortsmitte Rülfenrod - Vorstellung der Planung
14.06.ABU.0**2.2**	14.048.GVO.11.2; 14.20.GVE.03.2 Weitere Maßnahmen in Rülfenrod
14.06.ABU.0**3.**	14.048.GVO.12; 14.20.GVE.04 Dorferneuerung Ehringshausen / Rülfenrod Maßnahmen im Ortsteil Ehringshausen
14.06.ABU.0**3.1**	14.048.GVO.12.1; 14.20.GVE.04.1 Umfeld des Dorfzentrums
14.06.ABU.0**3.2**	14.048.GVO.12.2; 14.20.GVE.04.2 Friedhof Ehringshausen
14.06.ABU.0**3.3**	14.048.GVO.12.3; 14.20.GVE.04.3 Stockborn in Oberndorf
14.06.ABU.0**3.4**	14.048.GVO.12.4; 14.20.GVE.04.4 Backhaus
14.06.ABU.0**3.5**	14.048.GVO.12.5; 14.20.GVE.04.5 Kirchenvorfeld
14.06.ABU.0**3.6**	14.048.GVO.12.6; 14.20.GVE.04.8 Lindenplatz
14.06.ABU.0**3.7**	14.048.GVO.12.7; 14.20.GVE.04.7 Verbesserung er Gewässerstruktur und Böschungssanierung am Mehlbach
14.06.ABU.0**3.8**	14.048.GVO.12.8; 14.20.GVE.04.8 Märchenwald sowie Straßengrün, Schmetterlingswiese
14.06.ABU.0**4**.	Verschiedenes

Frau Winter, Büro Gartissimo, sowie Architekt Ruhl stehen während der Sitzung für Erläuterungen zur Verfügung.
35329 Gemünden (Felda), den 07.10.2014

gez. Gabriel
Ausschussvorsitzender

Einladung zur 7. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten

Die Mitglieder Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die
Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit
zu einer öffentlichen Ausschusssitzung
am Mittwoch, den 19. November 2014 um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
eingeladen.
Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
14.06.ABU.0**1.**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
14.07.ABU.0**2.**	14.058.GVO.11; 14.20.GVE.09 Einleitung von Flurneuordnungsverfahren als Ergebnis des Silek gemäß § 1 FlberG in den Gemarkungen Burg-Gemünden, Nieder-Gemünden, Ehringshausen sowie in Teilbereichen der Gemar-

kungen Elpenrod bzw. Hainbach (Örtenröder Bach, Alter Kirchweg) gem. § 86 FlberG
Hier: Erläuterungen durch das Amt für Bodenmanagement
14.07.ABU.0**3.** Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 07.10.2014

gez. Gabriel
Ausschussvorsitzender

Erneuerung der Schulgasse im Ortsteil Ehringshausen

Hier: Anliegerversammlung

Die Gemeinde Gemünden (Felda) plant die Erneuerung der Schulgasse und den Austausch der darin liegenden Wasserleitung, mit Wasserhaus- und Kanalhausanschlüssen, sowie die Verlegung eines Leerrohres zur Breitbandversorgung.
Aus diesem Grund findet am

Montag den 17.11.2014 um 19:30 Uhr im Dorfzentrum Ehringshausen

eine Anliegerversammlung statt.
An diesem Abend sollen die verschiedenen Planungsvarianten vorgestellt sowie der vorgesehene Ablauf der Baumaßnahme erläutert werden.
Gemünden, den 29.10.2014

Der Gemeindevorstand
gez. Bott
Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

Name des Empfängers: **Herr Tomasz Kajkowski**
Letzte bekannte Anschrift: **21, 78506 Ostrowize, Polen**

Der derzeitige Aufenthaltsort des vorgenannten Empfängers ist unbekannt.
Dem Empfänger sind folgende Schriftstücke des Gemeindevorstandes der Gemeinde Gemünden zuzustellen:

1. **Bescheid über die Heranziehung zu einer Vorausleistung auf einen Wasserbeitrag für die Neuordnung der gemeindlichen Wasserversorgung (Ergänzungsbeitrag) vom 23.10.2014**
2. **Mahnung vom 07.11.2014**

Zustellungsversuche und Ermittlungen des Aufenthaltsortes sind ergebnislos geblieben.
Die oben genannten Verwaltungsakte werden deshalb nach § 10 Verwaltungs-zustellungsgesetz öffentliche zugestellt und können innerhalb von 2 Wochen nach dem Tag des Aushangs (12.11.2014) gegen Vorlage eines gültigen Ausweispapieres oder durch einen bevollmächtigten Vertreter zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen bzw. abgeholt werden bei:
Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda)
Gemeindekasse
Rathausgasse 6
35329 Gemünden (Felda)

gez.
Bott
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-**10**
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail:	birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-**14**
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Wolf)	9606-**12**
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-**22**
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt Renten/Sozialhilfen Gewerbeamt (Frau Kömpf)	9606-**13**
E-Mail:	sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt Fundbüro (Frau Horst)	9606-**18**
E-Mail:	einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle Ordnungsamt Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“ (Frau Schmuck)	9606-**19**
E-Mail:	ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach)	9606-**20**
E-Mail:	bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten	8166
E-Mail:	kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof (Herr Richber)	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeisterin Frau Rühl	746
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeister Herr Giesen	917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod	
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka oder 918072	0173 - 4762677

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Entsorgung von Grünabfällen

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen. Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 02.04.2014

Bott, Bürgermeister

Sprechtag des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales

Am 13.11.2014 von 13.00 - 16.00 Uhr

In Stadtallendorf, Rathaus, Bahnhofstr. 2, Besprechungsraum 2

Informationen für Besucher:
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung am Sprechtag ist nicht möglich.

www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de

VOLKSTRAUERTAG

am Sonntag, den 16. November 2014

Die Gedenkfeiern zum diesjährigen Volkstrauertag finden in der Gemeinde Gemünden (Felda) und ihren Ortsteilen zu folgenden Zeitpunkten statt:

Nieder-Gemünden	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Andacht am Ehrenmal
Burg - Gemünden	09.30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Andacht am Ehrenmal
Ehringshausen	15.00 Uhr	Gedenkfeier auf dem Friedhof
Elpenrod	10.45 Uhr	Andacht am Ehrenmal
Hainbach	10.45 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Andacht am Ehrenmal
Otterbach	09.30 Uhr	Andacht am Ehrenmal
Rülfenrod	14.30 Uhr	Gedenkfeier auf dem Friedhof

Die Bevölkerung wird zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Im Namen der Vereinsvorsitzenden werden die Mitglieder um rege Teilnahme gebeten.

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Gemünden (Felda)
Bott
Bürgermeister

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden

Maria Zörkler geb. Andraschko,
Hohe Straße 27, am 15.11. 79 Jahre
Luise Caspar geb. Mayer,
Ohmstraße 35, am 17.11. 82 Jahre

OT Ehringshausen

Wilhelm Sann,
Hauptstraße 121, am 16.11. 84 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur Eisernen Hochzeit

den Eheleuten Karl Krieger und Margot Krieger geb. Christ, Die Hotte 8, 35329 Gemünden (Felda), OT Elpenrod, am 12.11.2014

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Neue Öffnungszeiten:

Jeden ersten und jeden dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen. Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr. (Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden) Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung. Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden. Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Sie möchten in Ihrem Ortsteil abgeholt werden?
Kein Problem, melden Sie sich bitte beim Seniorentelefon.

Vereine und Verbände

„Gesichter eines Dorfes“ - Dokumentation über die Elpenröder Kulturtage 2013

Gemünden-Elpenrod (eva). Gut anderthalb Jahre ist es her, dass sich einige Elpenröder Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer Interessengemeinschaft zusammenschlossen und unter dem Motto „Elpenröder Kulturtage - Gesichter eines Dorfes“, diverse Veranstaltungen der besonderen Art auf die Beine stellten. Im Rahmen dieser Kulturtage hatten in der Zeit vom 2. bis 10. März 2013, sowohl Präsentationen von Bildern, Dokumenten und ländlich-historischen Geräten, als auch Unterhaltungsveranstaltungen mit Vorträgen, Lesungen und musikalischen Darbietungen stattgefunden. Neben dem Unterhaltungseffekt und einem Rückblick auf die Dorfgeschichte, war es ein Anliegen der Interessengemeinschaft, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Dorfgemeinschaft zu wecken und zu vertiefen. Zur Erinnerung an die Kulturwoche hat die „Interessengemeinschaft Elpenrod“ eine beachtenswerte Dokumentation erstellt, die den Verlauf der ersten „Elpenröder Kulturtage“, inklusive der Fotoausstellung „Gesichter eines Dorfes“, in Wort und Bild wiedergibt.
Im Rahmen eines Unterhaltungsabends, der unter anderem musikalisch von der „Musikschule Fröhlich“ umrahmt wird, möchte die Interessengemeinschaft den Wort- und Bildband der Bevölkerung vorstellen und lädt deshalb am Samstag, 15. November, um 19.30 Uhr, ins Dorfgemeinschaftshaus in Elpenrod ein. Ideen zu künftigen Aktivitäten, die an diesem Abend besprochen werden sollen, sind herzlich willkommen.
„Nach der Vorstellung der Dokumentation werden wir für die Gründung eines Vereins werben, um die Interessengemeinschaft auf breitere Füße zu stellen“, so die Mitglieder der Gemeinschaft, die auf eine rege und konstruktive Beteiligung hoffen. Denn „Lebendiges Dorfleben - kulturelle Veranstaltungen - mehr Lebensqualität“, das alles sei nur mit ehrenamtlichem Engagement in der heutigen Gesellschaft möglich.

Die „Interessengemeinschaft Elpenrod“ lädt die Bevölkerung am 15. November, um 19.30 Uhr, zur Präsentation einer Dokumentation über die Elpenröder Kulturtage ins DGH in Elpenrod ein.

Unabhängige Bürgerliste (UBL)

Jahreshauptversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder zur ordentlichen Hauptversammlung **am Freitag, den 21.11.2014 um 20.00 Uhr** in die Gaststätte Schott in Bernsfeld eingeladen.

Tagesordnung

1. Formalien
2. Berichte und Aussprachen
   a.1.Vorsitzender
   b. Schriftführer
   c. Kassierer
   d. Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl Kassenprüfer
5. Termine
6 Verschiedenes

Jahresabschlussübung der Feuerwehren Burg- und Nieder-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Spektakulärer Einsatz bei der Abschlussübung des Löschzuges West der Gemündener Feuerwehr, bestehend aus den Einsatzabteilungen der Burg- und Nieder-Gemündener Wehr. Denn wie auch schon bei der kürzlich stattgefundenen gemeinsamen Nachübung, stand neben der Brandlöschung, die Menschenrettung aus besonders prekärer Situation im Vordergrund der Übung.

Was war geschehen? Nach Übungsvorlage bemerkte der Eigentümer der Hohlstraße 12 in Nieder-Gemünden, spielende Kinder im Bereich des Eiskellers auf seinem Grundstück.

Bei dem Eiskeller handelt es sich um ein im Hang zwischen Beunegasse und Hohlstraße in Nieder-Gemünden befindliches und größtenteils unterirdisch gelegenes Bauwerk, mit einer Falltiefe von rund sieben Metern sowie Zugängen zu Teilflächen im mittleren und unteren Bereich.

Noch bis in die 50er und 60er Jahre des letzten Jahrhunderts wurde der Keller zum Aufbewahren von Eis genutzt, welches im Winter aus den zugefrorenen nahen Gewässern Felda und Ohm gebrochen wurde. Das Eis hielt sich in dem trockenen und kühlen Verlies über Monate, sodass bis in den Sommer hinein die Bevölkerung und vor allem auch örtlich ansässige Getränkelieferanten mit Eis zum Kühlen versorgt waren. Zwischenzeitlich wird der Eiskeller, zumindest der mittlere und der untere Bereich, getrennt voneinander, anderweitig genutzt.

Im Rahmen der Übung wurde nun weiteres Szenario angenommen. Dem Eigentümer fiel auf, dass die zuvor dort spielenden Kinder nicht mehr zu sehen waren, aber zwischenzeitlich Rauch aus dem Lagerraum im unteren Teil des in Nieder-Gemünden immer noch unter dem Namen „Eiskeller“ bekannten Gebäudes drang, in dem zu allem Übel auch einige Gasflaschen lagerten. Als er beim Herankommen klagende und rufende Kinderstimmen vernahm, alarmierte er umgehend die Feuerwehr, die mit dem Löschzug West ausrückte. Nach der ersten Erkundung stellten die Wehrleute fest, dass in dem Keller, in dem sich die Gasflaschen befanden, ein Schwelbrand ausgebrochen war. Zu diesem Zeitpunkt befand sich eines der Kinder auf dem unteren Dachboden des Gebäudes, der relativ leicht durch eine Seitentür erreichbar war, sodass der verletzte Junge, bei dem eine Beinverletzung zu vermuten war, von den Einsatzkräften schnellstens geborgen und in Sicherheit gebracht werden konnte. Währenddessen oblag es den übrigen Einsatzkräften unter Atemschutz den verrauchten Raum abzusuchen, Wasserversorgung aus Hydranten herzustellen und schnellstmöglich die Gasflaschen fachgerecht zu kühlen und den Schwelbrand unter Kontrolle zu bringen.

Ein Schwierigkeitsgrad lag darin, ein zweites verletztes Kind, das rund sieben Meter in den einstigen Eiskeller gestürzt war, schnellstens zu bergen. Zugang zu diesem Keller bestand nur über eine Dachluke im oberen Bereich des Gebäudes von der Beunegasse aus. Während ein Teil der Einsätzkräfte für das Ausleuchten des Kellers sorgte, musste auf schnellstem Wege versucht werden, das durch einen Sturz aus sieben Metern Höhe in größter Gefahr schwebende verletzte Kind (das aus Sicherheitsgründen nur durch eine Attrappe dargestellt werden konnte) aus der Tiefe des Kellers zu bergen. Dies konnte nur mit Hilfe einer 4-teiligen Steckleiter geschehen. Vorsichtig wurde das „verletzte Kind“ von Mitgliedern der Wehr, die inzwischen ebenfalls über die Leiter in die Tiefe gelangt waren, gesichert und mit größter Behutsamkeit nach oben gezogen, unverzüglich auf eine Trage gebettet, aus der Gefahrenzone gebracht und an der Verletztensammelstelle bis zur Übergabe an den Rettungsdienst betreut. In der Zwischenzeit kam auch die Meldung, dass der Schwelbrand im unteren Bereich des Gebäudes, bei dessen Ausbruch durch die dort lagernden Gasflaschen größte Explosionsgefahr bestanden hatte, unter Kontrolle gebracht worden war und auch von den gekühlten Gasflaschen keine Gefahr mehr ausging.

Die Einsatzleitung oblag dem zweiten stellvertretenden Gemeindebrandinspektor und auch gleichzeitigem Wehrführer der Nieder-Gemündener Wehr, Jochen Schnell-Kretschmer und es nahmen 23 Einsatzkräfte aus Burg- und Nieder-Gemünden an der Übung teil.

Nur durch solche realitätsnahe Übungen kann man die nötige Schnelligkeit und Effizienz gewinnen um für den Ernstfall gewappnet zu sein. Denn auch noch so gute Theorie, kann die praktischen Erfahrungen nicht ersetzen. Im Anschluss an die Übung trafen sich die Aktiven noch zur Abschlussbesprechung und zu einem Imbiss im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden.

Menschenrettung, Bekämpfung eines Schwelbrandes und das fachmännische Abkühlen von Gasflaschen, standen im Mittelpunkt der Jahresabschlussübung des Löschzuges West der Gemeinde Gemünden/Felda.

Bergung eines verletzten Kindes, das beim Spielen aus sieben Metern Höhe in die Grube des einstigen Nieder-Gemündener Eiskellers gestürzt war und nur über die 4-teilige Steckleiter gerettet werden konnte.

Gymnastikgruppe Otterbach

Klein und fein: 20 Jahre Frauengymnastik in Otterbach

Die Gymnastikgruppe Otterbach feierte kürzlich ihr 20-jähriges Bestehen.

Gemünden-Otterbach (eva). Grund zum Feiern gab es kürzlich bei der Gymnastikgruppe in Otterbach. Denn seit nunmehr 20 Jahren treffen sich Frauen im kleinsten Ortsteil der Gemeinde Gemünden/Felda regelmäßig zur Gymnastikstunde.
Mit dem frisch eingeweihten Dorfgemeinschaftshaus hatte im Herbst 1994 alles angefangen. Einige Frauen überlegten sich wie sie das neue DGH für ihre Interessen nutzen könnten. Nach einem ersten Infoabend bildete sich bald eine Frauengruppe heraus, die sich einmal in der Woche traf, um mit Gymnastik etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Angeleitet wurden und werden sie dabei von Eva Wolf, die über die Lizenz des Hessischen Turnverbands (HTV) dazu verfügt. „Klein und fein“, sei die Gruppe, sagt sie und verweist auf die Einwohnerzahl des Dorfes. „Wenn sich über 20 Jahre in einem Ort mit rund 80 Einwohnern fünf bis zehn Frauen regelmäßig zu gemeinsamer Gymnastik und anderen Aktivitäten treffen, finde ich das bemerkenswert“, so Eva Wolf, die selbst in Otterbach lebt.
Was besonders bemerkenswert ist: Die in Eigeninitiative gegründete Frauengruppe kommt ganz ohne feste Vereinsstrukturen aus. Frau verabredet sich verbindlich und regelmäßig. Passt aus beruflichen oder familiären Verpflichtungen heraus der übliche Dienstagstermin mal nicht, trifft sich die Gruppe an einem anderen Tag der Woche. Und sie beschränkt sich nicht auf Leibesübungen. Im Sommer gibt es in der Regel ein besonderes Programm von Unternehmungen, beispielsweise mit einem Besuch des Baumkronenpfads auf den Hoherodskopf oder einer Minigolf-Anlage. Schon fast Tradition hat die Verabredung zu einem gemeinsamen Wellness-Wochenende in der kalten Jahreszeit.
Von Anfang an wollten die Initiatorinnen auch dazu beitragen, das Leben im Dorf attraktiver zu machen. Deshalb engagierten sich die Frauen einige Jahre bei der Organisation eigener Faschingsveranstaltungen. In den letzten Jahren stand der Weihnachtsmarkt in Otterbach im Mittelpunkt ihrer Aktivitäten. Gelegentlich gehen bei solchen Veranstaltungen auch Spenden ein, die der Dorfgemeinschaft wieder zugute kommen. Dass vor dem DGH eine Bank zum Verweilen einlädt, ist beispielsweise einer solchen Spende zu verdanken.
Zur Jubiläumsfeier am Wochenende hatten die derzeit in der Gruppe aktiven Frauen alle Ehemaligen eingeladen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen und anschließendem Kaffeetrinken wurden in gemütlicher Atmosphäre Erinnerungen und die neuesten Nachrichten aus dem Dorf ausgetauscht. Wichtiges Gesprächsthema war auch die Zukunft der Gymnastikgruppe. Die momentan aktiven Frauen sind zwischen Anfang 40 und etwas über 70 Jahre alt. „Etwas Verjüngung“ könnte der Gruppe nicht schaden, meint Eva Wolf. Aber sie wünscht sich nicht nur mehr Engagement jüngerer Frauen, sondern aller Otterbacherinnen - gleich welchen Alters.

DRK Ortsvereinigung Gemünden

DRK veranstaltet Adventsnachmittag für Jung und Alt

Am Sonntag, den 30. November 2014 (1. Advent) veranstaltet die DRK-Ortsvereinigung Gemünden ihren diesjährigen Adventsnachmittag für Jung und Alt in vorweihnachtlichem Ambiente im DGH von Burg-Gemünden. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und bietet auch in diesem Jahr wieder kurzweilige Unterhaltung. Der DRK-Ortsverein hofft auf rege Beteiligung aus ganz Gemünden, ebenso wie aus Büßfeld und Bleidenrod. Bei Kaffee und Kuchen möchte man allen Gästen einige besinnliche Stunden in gemeinsamer Runde bereiten. Neben Sketchen und Gedichten dürfen sich die Gäste auch auf musikalische Einlagen freuen. Die Bewirtung werden Mitglieder des DRK-Ortsvereins in gewohnter Weise übernehmen.
Nähere Einzelheiten werden zu gegebener Zeit an gleicher Stelle veröffentlicht.

Blutspendetermin

Gemünden (ek). Der letzte Blutspendetermin des laufenden Jahres und unter Umständen zugleich auch der letzte in Gemünden überhaupt fand am letzten Mittwochabend im DGH statt. Erneut musste man akzeptieren, so ein Sprecher der DRK-Ortsvereinigung, dass die Zahl der Blutspender sich auf sehr niedrigem Niveau bewegt und egal was man in der Vergangenheit unternommen hatte, die Zahl der Spender ließ sich immer nur minimal beeinflussen, was aktuell leider bestätigt wurde.
Bei dem Termin am Mittwochabend konnte man insgesamt 48 Spender in Burg-Gemünden begrüßen. Diese konstant geringe Spenderanzahl wird vermutlich dazu führen, so verlautete inzwischen aus Richtung des Blutspendedienstes Hessen/Thüringen, dass diese Spendenmöglichkeiten im kommenden Jahr nicht mehr weiter angeboten werden sollen. Die Verantwortlichen des Blutspendedienstes möchten diese schwach besuchten Termine wohl in Zukunft streichen und auf einige wenige mit größerer Beteiligung konzentrieren. Ob man damit allerdings die treuen Spender motivieren wird gegebenenfalls weitere Fahrtstrecken in Kauf zu nehmen, um dann woanders beim DRK zu spenden, wird zumindest bei den Verantwortlichen in Gemünden erheblich in Zweifel gezogen. Im Raum steht wohl bei den Verantwortlichen ein Angebot, zukünftig im Jahr einmal einen Termin an den betroffenen Orten anzubieten. Ein solches Angebot, darüber zeigten sich die Vorstandsmitglieder der DRK-Ortsvereinigung überzeugt, mache keinen Sinn und das werde man auch nicht akzeptieren. Der Aufwand und die logistischen Vorbereitungen wegen einem Termin im Jahr, bei dem bei weitem nicht sicher sei, dass entsprechend viele Spender kommen, denn diese werden sich sicherlich zügig anderweitig orientieren, stehe völlig außer Verhältnis, so ein inzwischen einmütig gefasster Vorstandsbeschluss.
Gleichwohl werde man seitens der Ortsvereinigung Gemünden versuchen beim Blutspendedienst noch einen Termin zu Beginn des neuen Jahres nach Gemünden zu bekommen. Diesen Termin möchte man nutzen, um sich bei den treuen und langjährigen Spendern, die über viele Jahre hinweg der OV Gemünden die Treue gehalten haben und regelmäßig zu den Blutspendeterminen gekommen sind, zu bedanken. Ob der Blutspendedienst Hessen/Thüringen diesen einen Termin noch einräumen wird vermochte man derzeit noch nicht einzuschätzen, man werde aber rechtzeitig darüber informieren, so der Sprecher des Vorstandes zu dieser Thematik abschließend.
Im Rahmen des letzten Blutspendetermins konnten auch wieder einige Mehrfachspender für „runde“ Spenden ausgezeichnet werden. Es waren dies Björn Stroh (Nieder-Gemünden) für die 10. Spende, Hans-Georg Schneider (Burg-Gemünden) für die 25. Spende, ferner Jürgen Semmler (Ehringshausen) für die 30. Spende, sowie Karl-Heinz Theiß (Bleidenrod) für die 55., Ludwig Schlosser (Otterbach) für die 60. und Sigrid Schäfer (Ober-Ohmen) für die 75. Spende. Darüber hinaus hatte die OV Gemünden anlässlich dieses Blutspendetermins zwei Eintrittskarten für die Theatervorstellungen der Laienspielgruppe Ehringshausen unter allen Spendern verlost. Gewinner dieser Freikarten sind Tobias Fiedler (Elpenrod) und Heinz Kömpf (Burg-Gemünden. Zum Gelingen des Termins

waren an diesem Abend 11 Helfer aus den Reihen der DRK-Ortsvereinigung im Einsatz. Sie sorgten für einen reibungslosen Ablauf und für ein schmackhaftes Essen für die Spender im Anschluss an den jeweiligen Aderlass. Einen besonderen Dank und zugleich eine herzliche Gratulation gab es an diesem Abend für Erich Müller (Ehringshausen), einen langjährigen, ehrenamtlichen Helfer, der sich regelmäßig nicht nur im Rahmen der Blutspendetermine, beim DRK engagiert und vor wenigen Tagen seinen 70. Geburtstag feierte. (Foto: ek).

Im Namen des Vorstandes gratulierten für die Bereitschaft Dr. Jörg Müller, DRK- Vorsitzender Lothar Bott und Diana Stroh dem Jubilar Erich Müller (2.v.r.) zu dessen „rundem Geburtstag“

Burschenschaft Burgkameraden Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung 2014

Liebes Mitglied der Burschenschaft Burgkameraden,
hiermit laden wir Dich zur Jahreshauptversammlung 2014

am Samstag, den 22. November 2014 um 20:00 Uhr

im DGH in Burg-Gemünden
herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands
7. Neuwahl des Kassenprüfers
8. Kirmes 2014
9. Kirmes 2015
10. Burschenschaft 2020
11. Ausflug 2015
12. Jugendraum
13. Verschiedenes

Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr!

Der Vorstand

Landfrauenverein Burg-Gemünden

Wir fertigen Adventsgestecke

Am Dienstag, den 25. November fertigen wir wieder Adventskränze und -Gestecke mit Tanja im DGH in Burg-Gemünden. Beginn ist 20.00 Uhr
Die Weihnachtsfeier amDonnerstag, den 4. Dezember findet in diesem Jahr in Homberg im „Frankfurter Hof“ statt.
An diesem Abend werden Fahrgemeinschaften gebildet.
Anmeldungen zu den beiden Abenden nimmt Lydia gerne entgegen.

Laienspielgruppe Ehringshausen

Gemünden/Ehringshausen (ek).In der heißen Phase befinden sich derzeit die Vorbereitungen für die diesjährige Theateraufführung der örtlichen Laienspielgruppe. Auf dem Spielplan steht in diesem Jahr die Komödie „Und das am Hochzeitsmorgen“, ein Stück in zwei Akten von Ray Cooney und John Chapmann. Traditionell fand von Freitag bis Sonntag ein Probenwochenende statt, bei dem alle Akteure intensiv gefordert waren. Unter der Regie von Karl Pitzer galt es kontinuierlich Mimik und Gestik zu verfeinern, die Texte zu perfektionieren, um am Ende für die anstehenden Aufführungen bestens vorbereitet zu sein. Für alle Beteiligten aus den Reihen der Laienspielgruppe ist dieses Probenwochenende immer wieder ein wichtiges Signal, dass der Start für die Aufführungen unmittelbar bevorsteht. Inzwischen hat auch bereits der Kartenvorverkauf eingesetzt und wird auch schon sehr rege genutzt, wie weiter zu erfahren war.
Zu dem Inhalt der Komödie soll an dieser Stelle noch nicht allzu viel verraten werden, gleichwohl dürfen sich die Zuschauer auf turbulente Ereignisse freuen, die die letzten Vorbereitungen am Morgen einer anstehenden Hochzeit zu einem „Alptraum“ werden lassen. Ein halluzinierender Brautvater, ein verwirrter Opa und ein vollkommen verärgerter Schwiegervater in spe - nein, so hat sich Judy Westerby die letzten Stunden vor ihrer Trauung nicht vorgestellt. Ausgerechnet am Hochzeitsmorgen erscheint dem Brautvater, ein ohnehin gestresster Werbefachmann für Damen-Dessous - nach einem schmerzlichen Zusammenstoß mit der Wohnzimmertür - das Charlestonmädchen Polly Perkins. Es ist lediglich der Fantasie des überarbeiteten Werbemanagers entsprungen und wirbelt - von allen anderen ungesehen - mit Charleston- und Steppschritten durch die Reihen der Familienmitglieder. Polly verdreht dem Brautvater den Kopf, so dass neben den ohnehin chaotischen Hochzeitsvorbereitungen schließlich auch Timothys Ehe mit Jane durcheinander gerät. Was so kurz vor knapp noch alles schief gehen kann, zumindest wenn man die Fantasie eines englischen Autorenduos hernimmt, zeigte die Ehringshäuser Laienspielgruppe höchst amüsant und in gewohnt professioneller Präsentation. Die Zuschauer dürfen sich auf viele Gags und Verwicklungen freuen und gespannt sein, ob es am Ende eine Hochzeit gibt oder sich die Hochzeitsgesellschaft in Wohlgefallen auflöst. Die Auflösung gibt es bei den anstehenden Aufführungen, die an insgesamt neun Abenden Ende November und Anfang Dezember auf der Bühne der Theaterklause zu sehen sein werden. Die Termine sind am 21., 22., 28., 29. und 30. November, sowie am 4. - 07. Dezember. Die insgesamt neun Aufführungen beginnen jeweils am Abend um 19:30 Uhr im Saal der Theaterklause, wo auch die derzeit laufenden Proben stattfinden. Noch gibt es Karten in ausreichender Anzahl, gleichwohl zeigt die Erfahrung aus den letzten Jahren, dass die Veranstaltungen in den kommenden Tagen stark nachgefragt werden, so dass man sich möglichst frühzeitig um die Karten für den Wunschtermin kümmern sollte. Der Kartenvorverkauf findet statt jeweils Montag bis Freitag von 16:00 Uhr - 19:00 Uhr unter den Telefonnummern 0174/4281631 oder 06634/918920. Bei den Vorbestellungen werden natürlich auch Sitzplatzwünsche entgegen genommen. Die jeweiligen Karten beinhalten zugleich eine Sitzplatzgarantie, so dass man sicher sein darf auch für die gebuchte Veranstaltung einen Platz zu haben, was zweifelsfrei zu einem stressfreien Beginnen beitragen wird. Weitere Informationen, bzw. Kartenreservierungen sind möglich unter www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de . (Foto: ek).

Das Foto zeigt die Mitglieder der Laienspielgruppe Ehringshausen, die am vergangenen Wochenende intensiv das anstehende Stück geprobt haben.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Wer hätte das gedacht? Nach Jahren in der Grundklasse 4 feierte die erste Luftgewehrmannschaft erst vor ein paar Wochen den Aufstieg in die Grundklasse 3 und nun, nach einem Drittel der Runde steht die Mannschaft in dieser Klasse ungeschlagen an der Tabellenspitze. Auch der letzte Wettkampf gegen Zell am 31.10. konnte nicht zuletzt dank einer hervorragenden Leistung von Corina Lutz, wenn auch knapp, gewonnen werden.

Die Ergebnisse im Einzelnen:
Grundklasse 3 - Luftgewehr

Zell I - Hainbach I	1392:1402Ringe
Corina Lutz	364 Ringe
Kai Müller	364 Ringe
Stefan Hanitsch	337 Ringe
Andreas Reitz	337 Ringe

Wissenswertes

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:

„Heizen mit Holz - ein Überblick“

„Holz gehört zu den wichtigsten heimischen, regenerativen Energiequellen, und kommt dank verbesserter Technik immer häufiger zum Einsatz. Holz verbrennt CO_2-neutral und trägt damit zum Klimaschutz bei. Die Novelle der Kleinfeuerungsanlagen-verordnung fordert den Einsatz von Öfen nach aktuellem Stand der Technik“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion“.

Scheitholz-, Hackschnitzel-, aber auch Holzpellets- Anlagen sind in den letzten Jahren technisch immer weiter entwickelt worden und weisen heute Wirkungsgrade von 90 Prozent und mehr auf. Auf dem Markt werden die unterschiedlichsten Anlagen angeboten.

Scheitholz:

Gut abgelagertes Scheitholz ist eine Möglichkeit. Kamine vermitteln zwar eine gewisse Wohnbehaglichkeit, sind in der Regel aber nicht allein als Raumheizung geeignet. Wirkungsvoller ist da ein Kachelofen, der in vielen Varianten am Markt angeboten wird und meist in größeren Räumen zum Einsatz kommt. Holzscheite sind aber auch Energielieferant für Scheitholzkessel, - die manuell aufgelegt, - einen kontinuierlichen Heizungsbetrieb gewährleisten. Diese Art der Brenntechnik eignet sich sowohl im Einsatz im Ein-Familienhaus, als auch in größeren Objekten und ist als vollwertige Heizung anzusehen. Scheitholz wird heute auch industriell aufbereitet und ist in verschiedenen Größen erhältlich. Wie andere Brennstoffe auch, kann er angeliefert werden. Nach der novellierten ersten Bundesimmissionsschutz-Verordnung (1.BImSchV) muss der Brennstoff Scheitholz trocken sein. Der Wassergehalt darf nicht über 20 Prozent liegen (bzw. Feuchtegehalt < 25 Prozent). Die Schornsteinfeger sind verpflichtet im Rahmen der BImSchV den Feuchtegehalt zu prüfen.

Holzhackschnitzel:

Neben dem Heizen mit Scheitholz besteht die Möglichkeit Holzhackschnitzel zu verfeuern. Das maschinell zerkleinerte Holz eignet sich bei einer Stückgröße von ca. 3 cm gut für den Betrieb von Kleinanlagen. Qualität und Lagerfähigkeit der Hackschnitzel werden vom Wassergehalt bestimmt, der bei Kleinanlagen max. 20 Prozent betragen sollte. Hackschnitzel werden als Stückgut geliefert und benötigen entsprechenden Lagerraum. Eine Hackschnitzelfeuerung ist aufgrund der aufwändigeren Technik bei der Brennstoffförderung vorrangig für größere Wohneinheiten geeignet. Die Bestückung des Hackschnitzelkessels erfolgt vollautomatisch und schafft damit einen hohen Bedienungskomfort. Diese Anlagen sind technisch ausgereift, so dass eine emissionsarme Verbrennung mit hohem Wirkungsgrad gewährleistet ist.

Holzpelletts:

Außer Scheitholz und Holzhackschnitzeln werden auch Holzpellets zum Heizen verwendet. Pellets bestehen aus unbehandelten Sägerestholz und haben einen Durchmesser von 6 bis 8 Millimetern und sind zwischen 2 und 4 cm lang. Sie werden ohne chemische Mittel unter hohem Druck zusammengepresst. Nähere Informationen zu Qualitätsstandards und zur ENplus - Zertifizierung finden Sie unter www.enplus-pellets.de. Holzpellets können in Säcken oder Silotankwagen transportiert und angeliefert werden. Von hier aus wird der Brennstoff in den dafür vorgesehen Lagerraum geblasen. Sie können in belüfteten und trockenen Räumen gelagert werden. Geeignet sind Räume aus Holz oder Mauerwerk, Pelletboxen aus Kunststoff oder auch der ehemalige Brennstofflagerraum. Über eine Förderschnecke oder per Saugaustragung werden die Pellets in die Brennkammer eingebracht. Pelletkessel funktionieren vollautomatisch. Eine ausgereifte Elektronik steuert die gesamte Anlage rund um die Uhr. Wer den heimischen Energieträger Holz effizient nutzen möchte, sollte sich kompetent und anbieterunabhängig beraten lassen. Informationen, auch zur Novelle der Kleinfeuerungsanlagenverordnung, bieten das Kompetenzzentrum HessenRohstoffe e.V. (HERO), www.hero.de, der Landesbetrieb HESSEN-FORST, www.LandesbetriebHessenForst@forst-hessen.de, sowie der Landesinnungsverband Schornsteinfegerhandwerk Hessen, www.myschornsteinfeger.de.

Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“ unter www.energiesparaktion.de.

Informationen zum Energieberatungsangebot der Verbraucherzentrale Hessen unter www.verbraucher.de.

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Missbräuchlich benutzter Briefkasten

Gemünden/Ehringshausen (ek). Ein missbräuchlich benutzter Briefkasten verärgerte dieser Tage nicht nur den Postbediensteten, der den Briefkasten regelmäßig leeren muss. Auch Ortsvorsteher Günther Rühl hat für derlei Unsinn keinerlei Verständnis. Unbekannte hatten augenscheinlich eine große Menge ausgestanzte Papierstücke in den Briefkasten geworfen, die dann bei der anstehenden Leerung zum Teil aus dem bei der Bushaltestelle in Oberndorf stehenden Briefkasten auf den Boden fielen, beziehungsweise danach mühevoll aus dem Briefkasten entfernt werden mussten. (Foto: ek).

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Anzeigenteil

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Helmut Geißler

* 12.07.1930 † 28.09.2014

Für die Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie Geldspenden für den späteren Grabschmuck. Herrn Pfarrer Schill für die einfühlsame Rede,
Herrn Dr. Ladwig für die ärztliche Betreuung, dem Pflegedienst Falk und Hevlik für die freundliche Unterstützung und Pflege.

Elisabeth Geißler und Angehörige

Gemünden, im November 2014

Wer im Herzen seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Ottilie Reitz
geb. Röhrich
* 24.7.1942
† 7.10.2014

Herzlichen Dank

Allen, die ihr im Leben verbunden waren und bei ihrem Tod in so liebevoller Weise uns ihre Anteilnahme erwiesen haben, sagen wir herzlichen Dank.

Danke für die Karten und Geldspenden.

Im Namen aller Angehörigen:
Robert Reitz
Joachim Reitz
Silvia Müller

Burg-Gemünden, im November 2014

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Farbanzeigen fallen auf!

Kinder sind unsere Zukunft

Lernen wir, mit ihnen zu reden, statt über sie!

Unterstützen Sie die Arbeit von SMOG e.V. und werden Sie für 20,- Euro Jahresbeitrag Mitglied

www.smogline.de
Tel. 06677-918574

SMOG e.V.
Schule machen ohne Gewalt

SMOG e.V. hat pro Jahr folgende Kontakte:

100 Schulen
20 Kindergärten
20 Vereine
300 Seminare
50 Informationsabende
8000 Kinder
300 Eltern

+++ www.anzeigen.wittich.de +++ +++ www.anzeigen.wittich.de +++

Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu

Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen durch unsere Töpferei an.

Tel. 0 26 24 – 71 82 · Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin.

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 0 26 24 / 71 82 · info@girmscheid.de · www.girmscheid.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.⁰⁰ – 17.⁰⁰, Sa. 9.⁰⁰ – 13.⁰⁰, ab 1.4. 9.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

WEGBESCHREIBUNG:
Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Höhr (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Neu bei uns:

Wachstuch-Meterware

- Verschiedene Dessins
- Rollenbreite 140 cm

Preis: ab 2,99 €/lfd.m

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49

Teppiche • Brücken

Wir laden Sie herzlich ein, zu unserem

3. Moonlight-Shopping

am Donnerstag, 20. November 2014
von 18.00 - 21.00 Uhr.

Genießen Sie bei einem Gläschen Weißweinpunsch in gemütlicher Runde mit Ihren Freundinnen einen Einkaufsbummel der besonderen Art.

Als besonderes Bonbon erhalten Sie an diesem Abend einen **Rabatt von 20% auf ein Wunschteil**.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und erwarten gerne Ihre Rückmeldung unter Telefon 06633-844.

Ihr Team vom Modehaus Metz

metz MODE NEU ERLEBEN
Textilhaus W. Metz * Inh. Michael Metz e.K.
Frankfurter Str. 14 * 35315 Homberg
Tel. 06633 / 844 * Fax: 846

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 12.11. bis 25.11.2014

Flensburger Pils
20 x 0,33 l
(1 l = 1.51)
zzgl. 4.50 Pfand
9,99

Paulaner Hefe hell
20 x 0,5 l
(1 l = 1.50)
zzgl. 3.10 Pfand
14,99

Förstina Vital 3
12 x 0,75 l
(1 l = 0.83)
zzgl. 3.30 Pfand
7,49

Gerolsteiner Sprudel oder Medium
12 x 1,0 l
(1 l = 0.54)
zzgl. 3.30 Pfand
6,49

Licher
Licher Pils oder Export
20 x 0,5 l oder 24 x 0,33 l
(1 l = 1.20/1.51) zzgl. 3.10/3.42 Pfand
11,99

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.

Schön, dass Sie an sich denken.

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend: Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte der C-Klasse warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein – kommen Sie zur Probefahrt!

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

Autohaus Müller GmbH, 35315 Homberg / Ohm, Niederkleiner Weg 13, Tel.: 06633-200

Wir bringen Farbe ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,– € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

★★★ HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Erholung im Ländle
Schwäbische Woche

Termin 2. Nov. bis 10. Dez. 2014
7 Übernachtungen
mit Halbpension
1x festliches
6-Gang-Candlelight-Dinner
1x Gutschein p.P. zum Verzehr über € 40,-

p. P. ab **355,– €**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!!

Bauunternehmen

sk-aktivbau.de

- **Neubauten • An- und Umbauten**
- **Maurer- und Betonarbeiten**
- **Pflasterarbeiten**

sk-aktivbau GmbH
Inh. Steffen Köhler
Schubertstraße 15 · 35325 Mücke/Ober-Ohmen
Handy 0172/6943488 · E-Mail: info@sk-aktivbau.de

Leben Wohnen Wohlfühlen

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer

Sicherheit • Geborgenheit • Service

Pflege
- Stationäre Pflege
- Kurzzeitbetreuung
- Verhinderungspflege

Betreutes Wohnen
- in Wohnungen in Reihenhäusern
- im 1-Zimmer-Appartement
- im 2-Zimmer-Appartement

• Friseur • Fußpflege
• Kapelle • Kiosk
• Cafe mit Parkanlage
• u.v.m.

Senioren-Pflegeheim Haus Lauer GmbH

Weimerweg 5 • 35085 Ebsdorfergrund-Leidenhofen • Telefon: 06424/934-0 • www.seniorenheim-lauer.de

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
  * im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

DIE TELEFONIE-FLAT

JETZT NEU!

Sony Xperia Z1 im Tarif Vodafone Flat light

✓ SMS-Allnet-Flat 3.000
✓ Handy-Internet-Flat
✓ Netzintern-Flat
✓ inkl. Cloud Plus

29,00 €

mtl. nur 22,89 €

1) Dieses Angebot gilt nur bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kundenvertrages im Tarif Flat light (einmaliger Anschlusspreis 29,99 €) im Vodafone-Netz. Weitere Informationen und Tarifdetails erhalten Sie in der mobilcom-debitel Preisliste und im **Premium Store Gemünden**. Alle Preise in Euro inkl. gesetzlicher MwSt.
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

K.P.I - IT Premium Store
Feldastraße 43
35329 Gemünden
ehem. Sparkasse / neben tegut

mobilcom debitel

Meisterhaft auto reparatur

D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

VERLAG WITTICH

seit 50 Jahren für Sie da!

Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

+++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++